Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. – Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 35 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen, Mk. 1.75 für örtliche Reklamen; Mk. 3.– für auswärtige Reklamen. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. – Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. – Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 20. Mai 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 220. • 67. Jahrgang.

Die Brockdorff-Noten.

Es gibt immer wieder Leute, die nicht zufrieden sind, wenn sie nicht von Unstimmigkeiten der leitenden Persönlichkeiten munkeln können. So ging letzter Tage das Gespenst um, Ministerpräsident Scheidemann und Graf Brockdorff-Rantzau seien verschiedener Meinung sowohl über den sachlichen Inhalt der deutschen Gegenvorschläge als auch über das taktische Vorgehen gegenüber den Alliierten. Genau das Gegenteil ist wahr. Unsere Haltung gegenüber der Entente ist von den beiden Männern noch in Berlin aufs genaueste durchgesprochen worden. Die deutschen Gegenvorschläge ergeben sich aus den vorbereitenden Maßnahmen, die schon vor Versailles, in Erwartung des überspannten Diktats jedenfalls, getroffen wurden. Und überdies hat Graf Brockdorff den Pressevertretern seiner Umgebung ausdrücklich erklärt, daß er mit der Rede Scheidemanns in der Nationalversammlung völlig übereinstimme. Also, was will man mehr? Es liegen nun drei neue Brockdorff-Noten vor und weitere werden folgen. Die deutsche Regierung hat es sich, wie man aus den vorliegenden ersieht, zum Grundsatz gemacht, mild in der Form und scharf in der Sache zu sein. Der Ton der Empörung, der an sich mehr wie berechtigt wäre, der Ton der öffentlichen Kundgebungen und Einspruchsversammlungen ist nicht angeschlagen. Aber wo es angebracht erscheint, wird doch ein scharfer Hieb geführt. Die Note über die Schuldfragen enthält sich jedes Ausfalls. Sie ersucht aber um Mitteilung des gegnerischen Berichts, woraus hervorgeht, daß diesem Bericht eine ausführliche deutsche Darstellung entgegengesetzt werden soll. Eine deutsche Note über diesen grundlegenden, heikelsten Punkt der schriftlichen Völkerdebatte ist also noch zu erwarten. Am meisten mit dem Herzen, mit Blut und Seele geschrieben ist Brockdorffs Note über die wirtschaftlichen Friedensbedingungen.

Was wird nun zunächst geschehen? Zunächst werden wir noch eine ganze Reihe von Noten schreiben, keine Klagelieder, oder ernste Mahnungen an die Gegner, einzulenken und Vernunft walten zu lassen, ehe es zu spät ist. Die kommende deutsche Note über die Schuldfrage wurde schon genannt. Außerdem ist zu erwarten eine Note über die östlichen Gebietsfragen, über Elsaß-Lothringen, über die Besetzung von Kehl. Wahrscheinlich wird auch jede Sachverständigenkommission einen besonderen Bericht über ihr Teilgebiet ausarbeiten. Und dieser Bericht wird in verkürzter Form an Clemenceau gehen. Gut an der Brockdorff-Note über die Annexionsfragen war es, für den Ersatz des Saarrevierraubes durch deutsche Kohlenlieferungen aus Saar- und Ruhrgebiet eine mündliche Verhandlung von Sachverständigen beider Parteien vorzuschlagen. Dieser Vorschlag mündlicher Verhandlung kann gar nicht oft genug wiederholt werden. Die Gegner sollen sehen, daß sie um eine sachverständige mündliche Behandlung gewisser Fragen einfach nicht herumkommen. Was werden die Gegner nun auf unsere Noten hin tun? Nach den neuesten Andeutungen aus Paris werden die deutschen Noten nicht so, wie sie einlaufen, nach und nach beantwortet, sondern man will erst zuletzt, nach Ablauf der vierzehn Tage, alle Vorschläge in ihrer Gesamtheit beantworten. Das ist natürlich für Deutschland nicht günstig. Denn die einzeln aufeinanderfolgende Beantwortung unserer Noten könnte viel eher zu Verhandlungen und damit zur Verständigung führen. Aber man darf die Hoffnung nicht verlieren. Schon hört man, daß die Entente auf den deutschen Wirtschaftsbericht hin auf die Lieferung von Vieh durch Deutschland verzichten will. Auch will man festere Garantien in der Lebensmittelzufuhrfrage bieten. Ein kleiner Lichtschimmer ist das nur; aber sicherlich geht doch noch bald die Sonne auf. Die Sonne der Vernunft und des Friedens.

•

Die deutschen Gegenvorschläge.

Berlin, 18. Mai. Das Kabinett hielt gestern nachmittag 4 Uhr eine Sitzung ab, die sich bis spät in den Abend hinzog und sich mit der endgültigen Abfassung der deutschen Gegenvorschläge beschäftigte.

Graf Brockdorffs Reise nach Spa.

Dz. Berlin, 18. Mai. Wie wir erfahren, hat die Besprechung des Grafen Brockdorff-Rantzau mit dem Reichsfinanzminister Dernburg in Spa den Zweck gehabt, die persönliche Fühlungnahme zwischen der Delegation und dem Kabinett herzustellen. Die Reise nach Berlin ist unmöglich, weil die Hin- und Rückfahrt mehrere Tage in Anspruch nehmen würde und die Anwesenheit Brockdorffs in Paris wegen des baldigen Ablaufs der Frist für die Überreichung der deutschen Gegenvorschläge unbedingt notwendig ist. Am Montag wird Graf Brockdorff-Rantzau bereits nach Paris zurückkehren.

Die Blockade.

Dz. Rotterdam, 18. Mai. Der „Nieuwe Rotterd. Courant" zufolge sagte der Unterstaatssekretär für auswärtige Angelegenheiten, Harmeworth, diejenigen, die für die Blockade verantwortlich seien, zeigten keinerlei Neigung, irgendwie gegen die Lebensmittelversorgung der früheren feindlichen Länder aufzutreten. Er betrachte die Blockade immer als die stärkste Waffe der Alliierten. Sie werde, sowie Deutschland die Friedensbedingungen angenommen habe, sofort aufgehoben werden. Die Blockade sei mehrere Monate nicht in Kraft gewesen, um die Versorgung der Deutschen mit Lebensmitteln nicht zu behindern. Die Alliierten hätten die Blockade über das ganze Schwarze Meer aufgehoben; sie sei erst dann wieder über einen Teil von Rußland verhängt worden, als die Versuche der bolschewistischen Regierungen, die Lebensmittelzufuhren als Mittel zur Stärkung ihrer Politik zu benutzen, bekannt wurden.

Dz. London, 18. Mai. Reuter erfährt, daß außer den militärischen Maßnahmen, die man für den Fall beschloß, daß Deutschland den Frieden nicht unterzeichnen sollte, unter anderm wirtschaftliche Schritte vorgesehen wurden, die die Wiederauflegung der vollen Blockade in der schärfsten Form zur Folge hätten; andererseits sorgte der Oberste Wirtschaftsrat auch dafür, daß die Blockade im Falle der Unterzeichnung des Friedensvertrags durch Deutschland aufgehoben und es Deutschland ermöglicht würde, die Bestimmungen des Vertrags auszuführen.

Berliner Massenkundgebungen.

Ebert und Scheidemann sprechen.

Berlin, 18. Mai. Berlin stand am heutigen Sonntag ganz unter dem Einfluß der Massenkundgebungen gegen die Bedingungen des Verbandes. Die vier bürgerlichen Parteien, Zentrum, Deutsche Demokratische Partei, Deutsche Volkspartei und Deutschnationale Volkspartei, veranstalteten vormittags im Lustgarten eine gewaltige Kundgebung. Redner aller genannten Parteien sprachen zu der unübersehbaren Volksmenge. Es wurde eine Entschließung einstimmig angenommen, in der gegen diese Bedingungen Einspruch erhoben wird.

Ebenfalls im Lustgarten versammelten sich heute morgen Tausende von Auslandsdeutschen und marschierten in eindrucksvollem Demonstrationszuge nach der Wilhelmstraße, wo sie durch Abordnungen dem Reichspräsidenten Ebert und dem Ministerpräsidenten Scheidemann eine Entschließung überreichen ließen, in der Einspruch gegen die Friedensbedingungen erhoben wird. Dem stürmischen Drängen der Menge nachgebend, hielt Reichspräsident Ebert vom Balkon des Reichsamtes des Innern aus eine Ansprache. Er sagte unter anderem:

Es ist verständlich und selbstverständlich, daß auch die Auslandsdeutschen mit aller Kraft ihre Stimme ertönen lassen. Wir wollen den Mut nicht verlieren. Das Ausland, das deutsche Arbeit, deutschen Fleiß und deutsche Redlichkeit kennt, wird die Achtung der Deutschen nicht zulassen. Es wird mit uns zusammen seinen Ruf erschallen lassen auf daß dieser Frieden wirklich ein Frieden der Verständigung und Versöhnung werde, unter dessen Fittichen auch die Auslandsdeutschen wieder friedlich und arbeitsam ihrem Erwerb nachgehen und ihr deutsches Leben im Auslande leben können, ebenso wie der Ausländer sein nationales Leben bei uns. Sie können versichert sein, daß die Regierung alles dazu tun wird, um dieses Ziel zu erreichen.

Von der Reichskanzlei aus richtete Unterstaatssekretär Albert an die Menge eine kurze Ansprache.

Zu vielen Tausenden hatten sich mittags gegen 12 Uhr Deutsch-Österreicher und Deutsche auf dem Wilhelmsplatz und in der Wilhelmstraße vor der Reichskanzlei eingefunden. Ministerpräsident Scheidemann sagte in einer Ansprache u. a.: Sie haben sich heute hier versammelt, um zu bekunden, daß die Deutsch-Österreicher und die Deutschen aus dem alten Reich zusammengehören, und daß wir ein einiges Volk sein wollen, daß wir uns nicht dauernd trennen lassen. Wir wollen sein ein einzig Volk an Haupt und Gliedern, in Herzen und Hirnen. Die in St. Germain versammelten Männer, ebenso wie die in Versailles versammelten, sind sich einig im Ziele. Deutsche gehören zu Deutschen. Wir Deutsche in Österreich und wir Deutsche im alten Reich, wir bilden uns nicht ein, etwas Besseres zu sein als andere Völker, aber wir wollen nicht, daß man uns behandelt, als seien wir etwa schlechter als andere Völker. Gleiches Recht wollen wir, gleiche Arbeit und gleiche Lebensbedingungen, und nur dann, wenn man uns das einräumt, werden wir auch in der Lage sein, die Verpflichtungen, die uns dieser Krieg auferlegt hat, zu erfüllen. Das Selbstbestimmungsrecht soll uns zusammenführen, auf daß wir gemeinsames Leid weiter tragen, gemeinsame Last schneller abwälzen können. Und so bitte ich Sie, stark zu bleiben in dem Glauben und stark zu bleiben in der Absicht. Wir wollen zusammen, weil wir zusammen gehören.

Noch eine ganze Anzahl anderer Einspruchskundgebungen fanden im Laufe des Tages statt, die sämtlich außerordentlich stark besucht waren. In einer Versammlung der Liga für den Völkerbund war außer Abg. Legien Geheimrat v. Brentano, Abg. Frau Juchacz und Reichsminister Giesberts als Redner vorgesehen. Giesberts hatte absagen müssen, da er bereits am Samstagabend nach Versailles zurückgekehrt ist.

Der Friedensausschuß der Nationalversammlung.

Berlin, 18. Mai. In der am Samstag abgehaltenen Sitzung des Friedensausschusses der Nationalversammlung erstatteten die Reichsminister Landsberg und Giesberts Bericht über den Verlauf der Verhandlungen in Versailles. Nach ihnen nahm der Reichswirtschaftsminister Wissell zu längeren Ausführungen über die Wirkungen der Friedensbedingungen auf unser Wirtschaftsleben das Wort. Zum Schluß sagte er, daß das, was uns der Verband an Bedingungen auferlege, Deutschland nicht erfüllen könne. Solche Bedingungen ehrlich zu erfüllen, könne sich niemand verpflichten.

Die Berichtigungen zum Friedensvertragsentwurf.

Versailles, 17. Mai. Clemenceau hat einige Berichtigungen zum Entwurf des Friedensvertrages an die deutsche Delegation gegeben, denen zufolge einige wesentliche Änderungen zu verzeichnen sind.

Im dritten Teil — Politische Bestimmungen über Europa — lautet der sechste Abschnitt über Österreich nunmehr folgendermaßen: Deutschland bekennt und wird die Unabhängigkeit Österreichs in den Grenzen strikte anerkennen, welche im Vertrage zwischen diesem Staate und den hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächten festgelegt werden. Deutschland erkennt an, daß diese Unabhängigkeit unabänderlich ist, ausgenommen mit Zustimmung des Rats des Völkerbundes. In demselben Teile Abschnitt 14 ist die Bestimmung — Deutschland erkennt dauernd und unveräußerlich die Unabhängigkeit aller am 1. August 1914 russisch gewesenen Territorien, ferner die Annullierung der Verträge von Brest-Litowsk sowie aller seit November 1917 getroffenen Abmachungen mit allen Regierungen oder politischen Gruppen Rußlands an, — folgendermaßen abgeändert: Deutschland erkennt dauernd und unveräußerlich die Unabhängigkeit aller am 1. August 1917 russisch gewesenen Territorien, ferner die Annullierung der Verträge von Brest-Litowsk sowie aller mit der maximalistischen Regierung in Rußland getroffenen Abmachungen an. Im 14. Teil — Bürgschaften für die Durchführung — ist der Artikel 130 jetzt folgendermaßen gefaßt: Falls während der Besetzung oder nach Ablauf der oben vorgesehenen 15 Jahre der Wiedergutmachungsausschuß erkennen sollte, daß Deutschland die aus dem Vertrag hervorgehenden Verpflichtungen ganz oder teilweise zu beobachten sich weigert, würden auch die bis dahin geräumten Zonen sofort ganz oder teilweise wieder besetzt werden. (Bisher hieß es: Nicht völlig oder gar nicht eingehalten hat.)

Die Bedingungen für Österreich-Ungarn.

Haag, 17. Mai. Das „Algemeen Handelsblad" meldet aus Paris: Bei den wirtschaftlichen Bestimmungen des Friedensabkommens mit Österreich-Ungarn ist als Kriegsschuld ein Gesamtbetrag von 70 Milliarden festgelegt worden, der wegen seiner Höhe auf alle früheren Staaten Österreich-Ungarns verteilt werden soll, wogegen sich aber die neugegründeten Staaten auflehnen.

Dz. Paris, 17. Mai. (Reuter.) Die Bestimmung im Friedensvertrag bezüglich der Forderung an Österreich sieht die Zahlung einer Entschädigung von fünf Milliarden Mark in Gold vor.

Paris, 18. Mai. Der österreichische Friedensvertrag ist fast fertig. Die Bestimmungen über die Verantwortlichkeiten für den Krieg sind tatsächlich dieselben wie in dem Deutschland betreffenden Vertrag, aber der frühere Kaiser Karl wird nicht angeklagt.

Versailles, 17. Mai. Der Friedensentwurf für Österreich wird jedenfalls nicht vor dem nächsten Donnerstag oder Freitag überreicht werden, da seit gestern zu den Verhandlungen Orlando und Sonnino zugezogen werden. Es scheint auch nicht ausgeschlossen, daß Vertreter der Tschecho-Slowakei, der Südslawen und Polen von morgen an ebenfalls an den Vorbereitungen teilnehmen. Der Austausch der Vollmachten wird für morgen erwartet.

•

Das Schicksal der Türkei.

Haag, 17. Mai. Der Pariser Berichterstatter der „Daily News" meldet: Die Verhandlungen mit der Türkei und mit Bulgarien liegen noch in weitem Felde. Amerika hat diesen Ländern niemals den Krieg erklärt und wird auch an den Friedensverhandlungen mit ihnen nicht teilnehmen. Wahrscheinlich werden die Verhandlungen nicht in Paris, sondern in irgendeinem im Osten gelegenen Mittelpunkt geführt werden.

Versailles, 17. Mai. Einzelne Abendblätter stellen es als fraglich hin, ob mit der Türkei überhaupt verhandelt wird. Es kann sein, daß die Türkei als nicht mehr bestehend betrachtet wird und daß ein internationaler Staat Konstantinopel, der sogar vielleicht unter britische Oberherrschaft kommen soll und nicht einmal als Nachfolger der alten Türkei betrachtet werden kann, gebildet wird. Ferner verlautet, daß die Festsetzung der bulgarischen Grenzen Schwierigkeiten bereitet, da alle territorialen Forderungen Serbiens wohl kaum berücksichtigt werden können.

Versailles, 18. Mai. Nach einer Meldung der Pariser Blätter über die Konferenz würde die Türkei nicht verschwinden, sondern auf die Wilajette Brussa, Angora, Kastamuni, Adalia und Konia beschränkt werden, für die drei ersten unter Frankreichs, für die beiden letztern unter Italiens Aufsicht. Griechenland erhielte Smyrna zu eigen, das übrige ihm zugewiesene Gebiet unter Auftrag des Völkerbundes.

Die Ratifikationsklausel.

Dz. Paris, 18. Mai. (Reuter.) Es verlautet, daß der Friedensvertrag mit Deutschland eine Klausel enthält, die noch nicht veröffentlicht wurde, in der bestimmt wird, daß die Ratifikation des Friedensvertrags durch Deutschland und drei der hauptsächlichsten alliierten und assoziierten Mächte den Vertrag zwischen den ratifizierenden Parteien in Kraft setze und auf diese Weise die sofortige Wiederaufnahme des Handels zwischen ihnen möglich machen wird.

Die Lebensmittelzufuhr.

Amsterdam, 18. Mai. Der Haager Korrespondent des „Algemeen Handelsblad" meldet, daß die vorübergehende Störung in der Ausfuhr von Lebensmitteln aus den assoziierten Ländern nach Deutschland beseitigt und daß wieder ausgeführt werden kann.

Die Dienstpflicht in Amerika.

Genf, 16. Mai. Der von Europa zurückgekehrte Kriegsminister Baker veröffentlicht in der amerikanischen Presse eine Erklärung, in der die Aufhebung der obligatorischen Dienstpflicht in den Vereinigten Staaten angekündigt wird. Von nun an werde sich die amerikanische Armee mittels des Freiwilligensystems ausbauen.

Wiesbadener Nachrichten.

— Der 6. **Volksunterhaltungsabend**, der am Sonntag im Saalbau der „Turngesellschaft" stattfand, war wiederum gut besucht und nahm unter Mitwirkung von Mitgliedern des Nassauischen Landestheaters einen anregenden Verlauf. Frau Mara Friedfeldt, die zuerst durch Lieder von Schumann erfreute, sang sich im weiteren Verlauf der Veranstaltung mit dem Walzer aus Gounods „Romeo und Julie" sozusagen in die Herzen der Zuhörer hinein. Herr Leo Schützendorf trug diesmal Lieder und Balladen von Löwe vor und erntete zum Schluß, insbesondere mit seinen heiteren Gesängen, nicht endenwollenden Beifall. Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen des Herrn Kapellmeisters Artur Roter, der neben seiner feinfühligen, künstlerischen Begleitung einige Liszische Kompositionen in wahrhaft meisterhafter Weise zu Gehör brachte. Der beliebte Leiter der Volksunterhaltungsabende, Herr Gustav Jacoby, sprach, dem augenblicklichen Ernst der Lage entsprechend, einige weihevolle Dichtungen von Goethe und Schiller mit viel Empfindung und schöner Stimme und hinterließ damit einen tiefen Eindruck. Die zahlreichen Teilnehmer ließen es auch diesmal natürlich an dem wohlverdienten Beifall nicht mangeln.

— **Ländliches Siedlungswesen.** Der Vorstand der Landwirtschaftskammer hat die Wahl einer Kommission für das ländliche Siedlungswesen beschlossen, welche sich zusammensetzt aus den folgenden Herren Bürgermeisterstellvertreter Christ (Sonnenberg) Bürgermeister Dietrich (Hallgarten), A. Ettingshausen (Hattenheim), H. J. Kloß (Caub), Geheimer Justizrat Amtsgerichtsrat Lieber (Wiesbaden), W. Nigel (Bierstadt) und Joh. Zott 1. (Hallgarten).

— **Seltene Gäste** sind im Schmuckplatz vor dem Kurhaus auf dem zum letzteren hin gelegenen Weiher erschienen. Eine Wildente mit einem Schopf hat dort fünf kleine Entlein ausgebrütet, die sich auf dem Wasser tummeln, während die Mutter am Rande sitzt und ihre Küchlein bewacht. Die reizenden Tierchen erregen die Freude aller Vorübergehenden.

— **Ein Bubenstreich.** Nach einer Mitteilung der französischen Besatzungsbehörde ist in der Nähe des Jagdschlosses Platte, an der Kreuzung der Platter Straße und dem Rundfahrweg Fischzuchtanstalt-Nobengrund ein französisches Piquet (Pfahl) abgerissen und weggeworfen worden. Dieser Streich, welcher sich vermutlich um den 25. v. M. herum abgespielt hat, ist um so bedauerlicher, als er geeignet ist, die französischen Behörden zu Vergeltungsmaßregeln zu veranlassen und für ihn, sofern der Täter nicht ermittelt wird, die Stadtgemeinde verantwortlich zu machen. Es werden daher im Interesse der Allgemeinheit alle Personen, welche Angaben machen können, die zur Ermittlung der Täter geeignet sind, ersucht, sich auf Zimmer 35 der Polizeidirektion, Friedrichstraße 25, zu melden.

— **Wer ist der Eigentümer?** Bei einem Einbruchsversuch an der Weinbergstraße während der Nacht vom 16. zum 17. d. M. wurde am Tatort zurückgelassen 1 Damen-Regenschirm und 1 Battistbluse. Die Eigentümer wollen sich auf Zimmer 4 a bei der Kriminalpolizei melden.

— **Arbeitsjubiläum.** Am Sonntag feierte der Zimmerwerkmeister Emil Meireis sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma Adam Kraus, Zimmergeschäft und Holzhandlung in Mainz-Kastel. Dem Jubilar wurden von seiten der Firma sowie von seinen Kollegen große Ehrungen zu teil.

— **Personal-Nachrichten.** Am Samstag ist Geheimer Medizinalrat Dr. August Pfeiffer, eine hier sehr bekannte Persönlichkeit, im 71. Lebensjahr gestorben. Der Verstorbene gehörte bis vor etwa 6 Jahren dem Kollegium der hiesigen Regierung an, wo er in den Ruhestand trat. — Der Ausschuß der Handelskammer hat die Anstellung des Syndikus Dr. Otto auf Lebenszeit mit Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenen-Fürsorge beschlossen.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Kurhaus.** Der Beethoven-Abend am Mittwoch dieser Woche unter Leitung des Musikdirektors Karl Schuricht mit Konzertmeister Karl Thomann, Düsseldorf (Violine) als Solist findet bestimmt statt. Durch Herrn Thomann gelangt das Violinkonzert in D-Dur zum Vortrage, während an Orchesternummern die Ouvertüre „Zur Weihe des Hauses" und die Sinfonie Nr. 5 in C-Moll vorgesehen sind. — Am Dienstag ist der freie Tag des Kurorchesters; das Nachmittagskonzert fällt an diesem Tage aus, für abends von 8 bis 10 Uhr ist der Wiesbadener Musikverein zur Ausführung eines Abonnements-Konzertes verpflichtet.

* **Konzert.** Zur Konzert in der Marktkirche am Mittwoch um 6 Uhr wird anstatt der verhinderten Frau Friedfeldt Elsa Dankewitz singen und Konzertmeister Wolf vom städtischen Kurorchester mitwirken; Fräulein Dankewitz wird erstmalig die herrliche Bachsche Arie (mit obligater Violine) „Ach Herr! was ist ein Menschenkind" sowie Lieder von Arnold Mendelssohn, Hugo Wolf und Schubert vortragen. Auf der Orgel wird Herr Petersen u. a. die große F-Dur-Toccata von Bach spielen.

* **Residenz-Theater.** Wie die Vorankündigungen besagen, wird der „Kunterbunte Abend" am Mittwoch ein frohes und eigenartiges Gepräge haben. Das Arrangement besorgt Herr Lange-Lüderitz, und zwar soll erstmalig der Versuch gemacht werden, derartigen Abenden einen bestimmten Stil zu verleihen. U. a. hat noch das hier sehr geschätzte Fräulein Adriane-Ursula Hacker (künstlerische Tänze) sich liebenswürdigst postweise zur Verfügung gestellt. In der „Fünf-Frankfurter-Parodie", worin vielfach scherzhaft Wiesbadener Verhältnisse berührt werden, treten verschiedene Künstler in den Masken ihrer hier am markantesten dargestellten Rollen auf, und zwar Herr Fliser als „Räuberpreller" („Große Vergangenheit"), Herr Möller als „junger Zar", Herr Michels „Birk" („Gewitter") und Frau Agte „Frau Pitsch" („Lehmanns Kinder"). Der Abend findet zum Besten der Unterstützungskasse der Mitglieder statt.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

y. **Sonnenberg**, 19. Mai. Die neu gewählte Lebensmittelkommission war heute zu ihrer ersten Sitzung zusammengetreten. Der Vorsitzende weist darauf hin, daß während des ganzen Krieges die jetzt von der Lebensmittelkommission auszuübenden Funktionen vom Gemeindevorstand durchgeführt wurden. Er streift die Sorgen während des Krieges und die Unmöglichkeit, mehr Lebensmittel heranzuschaffen. Daß es jetzt in dieser Beziehung besser geworden sei, solle der neuen Lebensmittelkommission eine zweite Arbeitsfreudigkeit geben. Trotzdem gäbe es auch jetzt noch genügend Gelegenheit, der Aufklärung gegenüber den Mitbürgern zu dienen. Bereits im Juli 1918, als der größte Teil der Einwohner noch nicht an die späteren Gefahren dachte, habe der Gemeindevorstand die Gemeindeverwaltung von der Warenverteilung dadurch entlastet, daß alle Waren von den Lieferanten und Kreislagern direkt an die Händler gehen und daß auch die Kartoffelversorgung einem hiesigen Kaufmann übertragen worden sei. Diese neue Einrichtung habe sich gut bewährt und zur Versorgung der Bevölkerung wesentlich beigetragen. Daß hierdurch ein kleiner Aufschlag in den Preisverhältnissen eingetreten sei, sei im Hinblick auf die großen Vorzüge dieses Verteilungs-Systems als unwesentlich zu bezeichnen. Durch die Neuordnung und die Einrichtung der Lebensmittelkommission, die aus allen Bevölkerungsschichten zusammengesetzt ist, wird eine weitere Mitwirkung der gesamten Bevölkerung erstrebt und die Verantwortung auf alle Kreise gleichmäßig übertragen. Die Befugnisse der Kommission erstrecken sich auf den Wareneingang, die Art und Höhe der Verteilung und die Preisfestsetzung. Ferner soll die Zuteilung der Warenreste an plötzlich Erkrankte täglich vormittags von 11½ bis 12 Uhr in der Lebensmittelstelle durch Mitglieder der Kommission vorgenommen werden. Die Kontrolle der Fleischverteilung hat Herr Reviner Borner, welcher dieses Amt schon seit Jahren gewissenhaft verwaltet, auch fernerhin beibehalten. Zur Erörterung etwaiger Beschwerden über Lebensmittelfragen wird die Kommission bestimmte Sitzungstage abhalten. Nähe Bekanntmachung ergeht noch.

Sport.

Interalliierte Pferde-Sportwoche.

Auf dem Exerzierplatz an der Schierstemerstraße nahm am Sonntag die bereits angekündigte, von der 10. französischen Armee unter Mitwirkung der Société hippique veranstaltete interalliierte Pferde-Sportwoche im Beisein einer zahlreichen Zuschauermenge ihren Anfang. Nachmittags um 1 Uhr kam als erste der Konkurrenzen ein Wettbewerb der Trompeterkorps zum Austrag. Die Kapellen mehrerer Kavallerieregimenter beteiligten sich hieran und blieben je einen Marsch und eine Fanfare im Trab und im Galopp. Den ersten Preis erhielten die 6. Kürassiere. Bei der sich anschließenden Springkonkurrenz für Offiziere war Leutnant Longvillers vom Regiment Nr. 105 erster Preisträger. Den Abschluß der Veranstaltung des ersten Tages bildete die Vorführung einer Fantasia, die von afrikanischen Spahis in ihrer malerischen Uniform auf weißen Schimmeln ausgeführt wurde. Das interessante Schauspiel wurde von allen Zuschauern mit lebhaftem Interesse verfolgt und am Schlusse durch Beifall ausgezeichnet. Die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden wohnten der Veranstaltung auf dem Sattelplatz bei. General Mangin, der um 3 Uhr aus Mainz eingetroffen war, wurde von einer Abteilung Spahis bis vor den Tribünen eskortiert. — Am Montagvormittag wurde die Veranstaltung mit einer Vorführung der Armeepferde für den Wettbewerb fortgesetzt.

*

Berlin-Karlshorst, 18. Mai. Potsdamer Jagdrennen. 12 000 M. 1. Dodel u. Dierigs Energhem (Kiermann), 2. Hastia, 3. Rotdorn. Sieg 45, Platz 18, 21, 61. — Baseldow-Jagdrennen. 12 000 M. 1. Rittm. v. Leberitz' Lemus (Purgold), 2. Ostry, 3. Rheingau. Sieg 58, Platz 16, 17, 12. — Ahrem-Jagdrennen. 135 000 M. 1. B. Herzfeldts Fliegabend (Teichmann), 2. Pionier, 3. Dirigent. Sieg 24, Platz 13, 17, 15. — Preis von Saarow. 18 000 M. 1. Stall Bellendorf's Alerich (v. Morgen), 2. Mein Liebling, 3. Malachit. Sieg 18, Platz 13, 18. — Großes Berliner Hürdenrennen. Ehrenpreis und 50 000 M. 1. Stall Bellendorfs Frohsinn (H. Blume), 2. M. Friedheims Ehrengart, 3. Allg. Deutsch. Sportvereins Wellenbrecher. Sieg 31, Platz 11, 23, 28. — Goldlack-Jagdrennen. 10 000 Mark. 1. A. Arkitschkes Marstein 2 (Burst), 2. Scheck, 3. Unverzagt. Sieg 18, Platz 14, 20, 46. — Preis von Stalau. 10 000 M. 1. Hptm. R. Spickermanns Freund Fritz (B. Streit), 2. Schanze, 3. Minerva. Sieg 21, Platz 11, 15, 11.

Dresden, 18 Mai. Preis von Lindenau. 7000 M. 1. W. Welps Carlotta (Kaiser), 2. Kürassier, 3. Salonik. Sieg 81, Platz 28, 27, 35. — Preis vom Weißen Hirsch. Ehrenpreis und 7000 M. 1. J. Süßmanns Clinker (v. Bellenberg), 2. Samum, 3. Ariadne. Sieg 38, Platz 16, 16, 15. — Preis von Lichtenwalde. 7000 M. 1. F. W. Kirkels Marchese (Kukulies), 2. Fayence, 3. Bora. Sieg 17, Platz 13, 29, 20. — Dresdener Frühjahrs-Ausgleich. 15 000 M. 1. W. H. Sohns Goldstrom (W. Plischke), 2. Feuerkrot, 3. Stypa 2. Sieg 71, Platz 24, 21, 42. — Saxonia-Ausgleich. 15 000 M. 1. E. Korths Freisar (Renner), 2. Adamina 3. Ovitz. Sieg 68, Platz 19, 25, 19. — Preis von Tergau. 7000 M. 1. W. Schellers Hügelschlag (v. Falkenhausen), 2. Blumenlese, 3. Well Row. Sieg 23, Platz 13, 14, 27.

München-Riem, 18. Mai. Preis von Haar. 5500 M. 1. Rittm. A. Stöhners Sülzteler (Büttner), 2. Bodemir, 3. Seydlitz. Sieg 30, Platz 12, 14, 12. — Preis von Aschheim. 5500 M. 1. Oberlt. Lebdis Savaryn (May), 2. Philine, 3. Bambus. Sieg 17, Platz 13, 17. — Mai-Ausgleich. 6000 M. 1. S. Schmitts Eiche 2 (Gerteis), 2. Wasserkresse, 3. Medder River. Sieg 27, Platz 12, 12. — Rittbahn-Ausgleich. 10 000 M. 1. F. Rüpprechts Eggersfelden (O. Aschenbrenner), 2. Kowno, 3. Deutschland. Sieg 24, Platz 15, 19, 27. — Flieger-Rennen. 6000 M. 1. S. Schmitts Suchen (Büttner), 2. Klingsor, 3. Kebovetz. Sieg 31, Platz 15, 55, 57. — Preis von Grunderf. 4500 M. 1. P. Schäuburgs Blauschwarz (May), 2. Cosima, 3. Rose vom Likörgarten. Sieg 68, Platz 14, 12, 21.

*

* **Fußball.** Sportvereins 1. Mannschaft gewann nach spannendem Spiel in Mainz gegen die gleiche Mannschaft des F.-K. u. S.-V. 05 Mainz 4:0 (3:0), während die 2. Mannschaft gegen Germania Worms 0:5 unterlag. Die Jugendmannschaft war gegen die 3. Mannschaft der Rasenspieler Mainz-Weisenau siegreich mit 7:1. Der kommende Sonntag bringt die ungeschlagene 1. Mannschaft des F.-K. Germania-Gustavsburg nach hier zum Wettspiel gegen Sportvereins 1 Mannschaft.

Neues aus aller Welt.

Auf eine Mine gelaufen. Helgoland, 17. Mai. Der Altonaer Fischdampfer Hansa ist 35 Meilen westlich von Helgoland auf eine Mine gelaufen und in die Luft geflogen. Die Besatzung ist außer dem Heizer und einem Netzmacher gerettet worden.

Handelsteil.

Zur Lage im Kaligewerbe.

Zu den gegenwärtigen Verhältnissen im Kaligewerbe wird der „K. V." von zuverlässiger Seite berichtet: Das Kalisyndikat hatte im Interesse schneller Lieferung nach Amerika größere Kalimengen bereits nach Hamburg gesandt. Der amerikanische Vertreter hat jedoch nunmehr dem Syndikat nahegelegt, über diese Mengen anderweitig zu verfügen. Der Grund dafür dürfte darin liegen, daß die Amerikaner gewisse Ersatzerzeugnisse für Kali hergestellt haben, deren Preis demjenigen des Kali um ein Mehrfaches übertrifft; bei der Einfuhr von deutschem Kali würden diese Mengen sicherlich als unverkäuflich liegen bleiben.

Was die sonstigen Verhältnisse im Kaligewerbe anbelangt, so besteht die Zwangswirtschaft wie im Kriege weiter. Für jeden nach dem neutralen Ausland zu liefernden Doppelwagen Kali muß die Genehmigung des Reichswirtschaftsamtes nachgesucht werden. Die Ausfuhr nach dem neutralen Auslande ist unter diesen Umständen sehr gering. Verschärft werden diese Verhältnisse durch die allgemeine Arbeitsunlust und durch die Schwierigkeiten der Kohlenversorgung. Allerdings ist dem Kaligewerbe vorzugsweise erfolgende Belieferung mit Kohle in Aussicht gestellt, aber durch den Ausstand der Kohlenarbeiter zum großen Teil hinfällig geworden.

Der Absatz von Kali im April hat sich zwar infolge von günstigerer Wagengestellung etwas gebessert; immerhin liegen beim Syndikat noch für rund 290 000 Waggons unerledigte Aufträge allein für das Inland vor. Die gegenwärtigen Kalipreise werden als unzulänglich bezeichnet; sie haben noch bis zum 15. Juli Gültigkeit, und für später wird ihre Erhöhung beantragt werden. Infolge des Kohlen- und Wagenmangels konnte der Frühjahrsbedarf der deutschen Landwirtschaft nicht annähernd gedeckt werden. Die Folgen für die Kartoffelernte können nicht ausbleiben.

Weinbau und Weinhandel.

= **Weinversteigerung der Stadt Wiesbaden.** Am Freitag brachte die Stadt Wiesbaden im „Ratskeller" 18 Halbstück 1918er Wein zum Ausgebot. Es wurden erlöst: Für sechs Halbstück Langelsweinberg 4200, 4220, 4300, 4510, 4830 und 4810 M.; für 13 Halbstück Neroberger 4320, 4550, 4620, 5010, 5000, 4950, 5050, 5620, 4900, 5150, 5000 und 6200 M. Gesamterlös: 85 250 M. Durchschnittspreis per Stück 9472 M.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: R. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: R. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: R. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. V.: W. Etz; für den Handel: W. Etz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(21. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Signor Othello.

Roman von Stella Neumann-Hoffer.

„Es ist ja doch vorbei", sagte sie leise, „kannst du es nicht vergessen?"

„Nein", rief er leidenschaftlich. „Niemals! Weißt du denn nicht, was hierzulande eine Ehe bedeutet? Wir sind Katholiken! Wir können niemals geschieden werden!"

„Aber, Mario! Verlange ich denn das? Ich bin glücklich, solange du mich liebst und — an mich glaubst."

„Aber ich nicht! Ich kann nicht sein, wie du, Gabriele. Du hast nichts Böses im Leben gesehen. Darum glaubst du an alles. Aber ich kenne alle häßlichen Seiten des Daseins. Ich bin verraten, betrogen worden — und deshalb habe ich kein Vertrauen mehr. An dich glaube ich, Geliebte. Ich muß es ja! Und dennoch — nein ich zweifle nicht an dir, aber an allen anderen Menschen. Mich quält die Angst, du könntest mir genommen werden, sobald ich nicht in deiner Nähe bin. Was habe ich in den letzten Wochen in Berlin ausgestanden! Du gehörst mir — und gehörst mir doch nicht. Vor den Leuten sind wir getrennt. Macht dir ein dreister Mensch den Hof, belästigt er dich, so muß ich es ruhig mit ansehen, darf den Unverschämten nicht zurückweisen, nicht rufen — sie ist mein — mein — mein, nur mein! O, ist es nicht ein Hohn auf unsere Gesetze? Zwei Menschen sehnen sich vergebens eine Kette zu zerreißen, die sie, wenigstens dem Namen und Recht nach, aneinander fesselt!"

Gabriele ergriff mit beiden Händen seinen Arm.

„Beruhige dich, mein armer, geliebter Mario", sagte sie mit sanfter, mitleidiger Stimme. „Wie schrecklich muß es sein, zu den Menschen kein Vertrauen mehr zu haben! Ich könnte es nicht ertragen."

Sie waren stehen geblieben an einer Baumgruppe, die schattenspendend das hohe, halbwelke Gras überdachte.

„Wir wollen uns hier etwas ausruhen", sagte er.

Sie setzten sich am Fuß der Bäume und er starrte trübe, in Gedanken versunken, vor sich hin. Sie sah ihn an mit einem Blick voll Liebe und Mitleid.

„Ich habe sie geliebt", begann er wieder, nach einer Weile, ohne sich an Gabriele zu wenden. „Oder ich bildete es mir ein. Das kommt in diesem Fall auf dasselbe heraus. Und sie hat mich geliebt — bis ihr eines Tages ein anderer besser gefiel. Sie ist nicht zu mir gekommen, um ihre Freiheit zurückzufordern. Oh nein — ich hatte ja Geld und sie war von Hause aus arm! Sie hat aber auch ihre Neigung nicht den pekuniären Bedenken geopfert — jahrelang hat sie mich belogen und betrogen. Alle wußten es und lachten — gute Freunde lachen bei solchen Sachen immer — nur ich wußte es nicht! Und als ich es dann endlich erfuhr — nun, Schwamm drüber. Aber meinen Glauben, mein Vertrauen — die hat sie mir gemordet!"

„Aber — an mich sollst du glauben!" rief Gabriele, die Arme um seinen Nacken schlingend. „Wenn du nicht an mich glaubst, dann kannst du mich auch nicht lieben. Ich will dein armes, todwundes Vertrauen hegen und pflegen, daß es wieder gesund und kräftig werden soll. An mich mußt du nur glauben — an mich und meine Liebe. Dann wird dein Herz genesen."

Als sie an diesem Abend von ihrem Spaziergang zurückkehrten, fand Gabriele zwei Briefe auf dem Postamt vor. Sie öffnete den ersten beim Gehen. Er enthielt den Plan der Proben, die am 20. August beginnen sollten.

Sie faltete das Schreiben wieder zusammen und ließ den schwermütig gewordenen Blick über die friedliche Bucht schweifen bis hinauf zur kleinen Kirche auf der bewaldeten Anhöhe, wo eben zur Abendandacht geläutet wurde, und wieder hinab auf die dunkelblaue Meeresfläche.

Den zweiten Brief, der von Nelly war, las sie erst, als sie sich allein auf ihrem Zimmer befand.

„Meine liebe Gabriele!

Trotz Deines freundlichen Schreibens weiß ich nicht, ob Du mir dafür danken wirst durch ein Lebenszeichen von mir daran erinnert zu werden, daß es noch etwas anderes auf der Welt gibt als Dein Turteltaubenglück im sonnigen Italien. Aber da sich nun ohnehin Euer Honeymoon seinem Ende naht, so will ich Dir mit ein paar Zeilen für Deinen lieben Brief danken. — Fast freue ich mich, daß du nun bald zurückkommst. Denn ich habe wirklich Sehnsucht nach Dir. Es klingt egoistisch — nicht wahr? Aber sagte ich Dir nicht, daß alle Empfindungen beim Menschen auf Egoismus beruhen? — Nein, ich will nicht predigen. Das macht sich schriftlich noch viel alberner als mündlich. Ich wünsche Dir aber noch alles Schöne und Angenehme für den Rest Deines Sommeraufenthaltes. Genieße Dein schattenloses Glück, so gut Du kannst. — Was mich anbetrifft, so werde ich wohl eine ganze Weile vor Dir in Berlin sein, da ich Vorbereitungen für meine Tournee durch Rußland treffen muß. Es grüßt und küßt Dich herzlich!

Deine Nelly."

„Schattenloses Glück —" wiederholte Gabriele. „Schattenloses Glück!"

Und plötzlich erschauerte sie leise, als sei mitten im lauen Sommerabend ein kalter Herbstwind an ihr vorüber gestrichen.

3. Kapitel.

An einem trüben Nachmittag, in der ersten Hälfte des Oktober, saß Gabriele Hartmann in ihrer Wohnung in der Leibnitzstraße und blätterte in einer Opernpartitur. Sie trug einen schlichten weißen Teegown aus leichtem Wollstoff. Ihr volles, blondes Haar war gescheitelt und in einem losen Knoten am Hinterkopfe aufgeneistelt. Sie saß in einem Schaukelstuhl zurückgelehnt und stieß von Zeit zu Zeit mit dem Fuß gegen das Tischbein, um ihn in Bewegung zu erhalten. Jetzt ließ sie die Noten in den Schoß sinken und starrte traumverloren, mit großen, ernsten Augen vor sich hin.

(Fortsetzung folgt.)

Zwei kleine leere Zimmer zu vermieten. Näheres Roonstraße 15, 1.

Keller, Remisen, Stall. ꝛc.

Bertramstr. 20 Flaschenbierkeller zu verm. Näh. bei Glaser. 287

Dotzheimer Straße 124 Remise oder Lagerraum mit Stallung zu vm. 654

Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Betz. dai. 305

Röderstr. 26 Autogarage.

Schulberg 21 Stall., Heuboden, Rem., m. u. o. W.

Kl. Schwalb. Str. 10 Kell., 60 Qmtr., sofort zu vm. Näh Herderstr. 31, 1. 516

Steing. 36 Autogarage sof.

Stallung

f. 6 Pferde mit Scheunenabteil Remisen u. Hof. (w. erf. mit Wohnung) in der Lahnstraße auf 1. 10. 19 zu vermieten. Näh. bei Hildner. Dotzheimer Str. 43. B6774

Weinkeller

evt. mit Büro od. Lackr. Faulbrunnenstr. 8, N. 1 l.

Groß. Lagerkeller

zu verm. Näh. Moritzstr. 5, 1 rechts. Tel. 223.

Mietgesuche

Einfamilienhaus,

3—5 Zimmer, zum 1. Juli oder Oktober von besserem kinderlos. Ehepaar zu mieten evtl. zu kaufen gesucht. Off. u. W. 74 an Tagbl.-Zweigst.

Kinderloses Ehepaar

(Staatsbeamter) sucht z. 1. 10. schöne 2-Z.-Wohn. Offerten unter F. 73 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Suche für sofort im Sommer möblierte

2—3-Zimmer-Wohng.

mit Küche. Offerten unt. O. 847 an den Tagbl. V.

Versetzter Beamter sucht 4. evtl. 5-Zim.-Wohnung auf sofort, spätestens 1. Juli, Vorort bevorzugt. Offerten unter S. 845 an den Tagbl.-Verlag.

In Wiesbaden od. dessen Nähe

5-Zimmer-Wohnung

mit Garten evtl. kleines

Landhaus v. 5—7 Zim.

zu mieten gesucht. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. u. P. 73 an die Tagbl.-Zweigst., Bism.-R.

Herrschaftliche Etage

von 6—7 Zimmern nebst Zubehör oder kleines Einfamilienhaus per bald od. 1. Okt. zu mieten ges. F106 Felix Michel Neuß am Rhein.

Suche für Monat Juni gute Pension [F106 mit oder ohne volle Verpflegung in Wiesbaden oder nächst Umg. Angeb. u. K. N. 9798 an Rud. Mosse, Köln.

Gemütl. möbl. Zimmer

sonner. sep. Eingang, für einigemal Benutzung im Monat von bess. Herrn v. auswärts gesucht. Offert. u. A. 722 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche auf sofort freundl. Zimmer mit zwei Betten. Nähe des Kiptenrings. Off. u. J. 857 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht möbl. Zimmer mit Pension. Off. u. U. 847 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann

sucht möbl. Wohn- und Schlafzim. wenn möglich mit Schreibtisch u. Telefon. Offerten unter W. 847 an den Tagbl.-Verlag.

Ruhiger in Bedienung anspruchsloser Dauermieter sucht jetzt oder spät. geräumiges bequemes Zimmer guter Ofen. Offerten u. J. 818 an den Tagbl.-V.

Einfach möbliertes ruhiges

Zimmer

von jg. Lehrerin auf 1. Juni gesucht. Off. m. Preisang. u. A. 738 an Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu mieten gesucht. Angebote mit Preisang. u. K. 857 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer gesucht für 2 halbe Tage in der Woche. Off. u. P. 74 a. d. Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

2 schön möbl. Zimmer

mit Balkon im Grünen gelegen. Gegend Hainerweg, per 1. Juni gesucht. Preisoffert event auch mit guter reichlicher Pension unter K. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegsbeschädigt sucht Laden mit 2-Zim.-Wohnung und Küche sofort od. 1. Okt. Off. u. K. 74 a. d. Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Ein Zimmer für Büro

im Südviertel gesucht. Off. u. 855 Tagbl.-Verlag.

Laden

mit 2- oder 3-Z.-Wohnung gesucht. Off. mit Preis u. D. 845 an den Tagbl.-V.

Werkstätte, 50—70 qm, ev. mit 2. od. 3-Zim.-W., im Westend auf 1. Okt. zu mieten gesucht. Off. u. D. 75 Tagbl.-Zweigstelle.

Großer Raum

Sagl. Werkstatt od. heral., hell, ruh. 80—120 Qmtr., zum 1. 10. oder früher für länger gesucht. Offerten unter L. 857 Tagbl.-Verl.

Größere Räume zum Unterstellen v. Möbel auf zirka 2 Jahre gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. 834 an den Tagbl.-Verlag.

Fabrikräume

oder geeign. Wohn. 5 R., mögl. etwas Hof für ruh. Handbetrieb gesucht. Off. u. E. 859 Tagbl.-Verlag.

Stall für 8 Pferde u. Remise für Auto

zu mieten gesucht. Offert. unter B. 861 an den Tagblatt-Verlag.

Laden

nebst Lagerräumen, Kirchgasse oder Nähe (Seitenstraße per 1. 10. oder früher gesucht. Offerten unter E. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Hypotheken
Vermittlung,
Immobilien
An- und Verkauf.
Sensal Meyer Sulzberger
Adelheidstr. 10. Telef. 524.

Hypotheken m. Nachlaß zu kaufen gesucht. Off. u. S. 71 an Tagbl.-Zweigst.

Kaufe 2. Hypoth., wo Haus z. Versteigerung kommt. Offerten unter X. 815 an Tagbl.-Verlag.

40—50 000 Mark auch geteilt, auf 1. od. gute 2. Hypoth., auch nach auswärts, auf 1. Juli auszul. Off. u. J. 841 a. Tagbl.-V.

Kapitalien-Gesuche

Hiesiger Geschäftsmann

sucht von Selbstgeber sofort 3000 Mk. geg. Sicherheit zu leihen. Offert. u. P. 847 an den Tagbl.-V.

6200 Mark als 1. Hypothek nach Dotzheim auf 1. Juli nur von Selbstgeber gesucht. Näh im Tagbl.-Verlag. 8m

10 000 Mk., Teil einer vorz. 2. Hyp., innerh. 60% der Taxe, 5 Proz., mit voller Garant. sofort zu verk. O. Enael, Adolfstraße 7.

Nachhypothek

von 25 000 Mk gegen sehr gute Sicherheit sucht auf sofort Büro für freiwill. Gerichtsbarkeit G. Laus u. Sohn, Weilstraße 12, 1. Stock.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach **J. Chr. Glücklich** Telephon 6656. Wilhelmstraße 58.

Einzige Gelegenheit. Schöne geräum. 10-Zim.-Villa mit reichl. Zubehör, 6 Min. v. Kurhaus mit sehr groß parkart. Gart., ca. 60 Ruten, wo Wegn. fast z. Terrainwert für 118 000 Mk. sofort zu vk. O. Enael, Adolfstraße 7.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.** Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Zum Umbauen alte fl. Villa, in schön ges. Lage, 5 Min. v. Elektr. u. der Taunusstr., mit über 50 Rut. Gart. 48 000 M. zu verk. O. Enael, Adolfstr. 7.

Villa Idsteiner Str. 13 ist zu verkaufen oder zu verm. Unbelastet. Angahl. gering, großer Obstgarten, Gas, elektr. Licht, mod. Einrichtungen. Zu erfr. Friedrichstr. 45, 1. 10—1.

Herrschaftl. Villa Nerotal 48,

12 Zimmer, große Diele, mit allem Komfort, zu verkaufen. Näheres Heinr. Besier Taunusstr. 33/35 Möbel.

Villa

Nähe Nerotal, mit elf Räumen u. schönem Obstgarten zu verkaufen. Off. u. G. 841 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnhaus

Eckhaus, 8×5-Z.-Wohn., mit Zentralheiz., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. P. 837 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Laden, Werkstatt, 3-Zim.-Wohn. f. 80,000 Mk., 20,000 Mk. Anz., Alters h. zu vk. Off. u. E. 846 an Tagbl.-Verl.

Geschäftshaus, Südviertel, für Metzgerei einger., auch für anderes Lebensmittelgeschäft passend, zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8q

Haus mit sehr gut geh.

Wirtschaft

sowie Haus mit gut geh.

Bäckerei

günstig zu verkaufen. **Josef Stern & Sohn** Nerostraße 43 Tel. 4539.

Für Obst usw. Kultur, 5 Morg. eingefr. vorzügl. Ackerl. m. Wass., in ausg. dazu a. Lage, m. 4-S.-H., etw. Stall usw., z. hill. Pr. v. 82 500 Mk., aber mind. 30 000 Mk Anzahlung vk. O. Enael, Adolfstraße 7.

Immobilien-Kaufgesuche

Mod. Villa,

8—10 Zimmer zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter M. 843 an den Tagbl.-V.

Suche Landhaus

zum Alleinbewohnen, mit Garten nur von Eigent. zu kaufen. Offert. unter D. 74 an d. Tagbl.-Zweigst.

Wohnhaus

mit großem Obstgarten in Wiesbaden oder Umgegend zu kaufen gesucht. Off. u. A. 728 Tagbl.-V.

Mod. Haus

mit 3-Zim.-Wohnungen zu kaufen gesucht. Off. u. F. 74 an die Tagbl.-Zweigst.

Kleines Haus (Umgegend v. Wiesbaden), 6 Zimmer, Garten und Stall für Kleinvieh, zu kaufen gesucht. Offerten u. M. 857 Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Schmiedegeschäft

krankheitshalber sofort zu verk. od. zu verpacht. Off. u. J. 74 an Tagbl.-Zweigst.

Flaschenbiergeschäft

mit Gegendruckabfüll-Maschine u. Rybek., evt. mit Pferd u. Wagen, billig zu verk. wegen Krankh. Off. unter G. 74 an die Tagblatt-Zweigst., Bism.-Ra.

4 gute Legbühner zu vk. Scheid, Bülowstraße 4, 1.

Pferd, zuverlässig, zu verk. od. zu vertauschen auf ein Rassenpferd, pass. für Landwirt. W. Petri, Feldstraße 25.

Schw. Arbeitspferd, zugfest, zu verk. August Wintermeyer, Rambach, Jakobistraße 2.

Frischmelkende Ziege, mit oder ohne Lämmer, zu verkaufen. Sonnenberg, Talstraße 11.

Eine frischmelk. Schweiz. Schwarzziege und Läuferschweine zu verk. Biebrich-Ost, Kasteler Straße 20.

Frischmelkende Ziege zu verk. Bauer, Adlerstraße 33, Hth. 1 r.

4 frischmelkende Ziegen mit und ohne Lämmer (Schweizer und Toggenburger) zu verk. Bierstadt, Hofstraße 1.

Kaninchenböckchen zu vk. Hombach, Winkeler Straße 8, Hth. 2.

Sch. Riesenlamm, 5 W. a., zu verkaufen bei Meher, Eltville Str. 3, Stb. P.

Vorzüglicher Jagdhund

zu verkaufen oder zur Bewachung oder Pflege. Off. u. S. 846 Tagbl.-Verlag.

2 Mannheimer Spitze

Hund 10 Woch. alt, Hündin 1 Jahr, schwarz, 1 Pinscher, 2 D.-Schäfer-(Wolfshunde), 6 Mt. alt, Kiedricher St. 12, M.

Hasen zu verkaufen. Jeske, Jahnstraße 26, 3.

Mehrere Damenbekleidungen zu verk. vorm. 11—12, nachm. 4—5 Uhr. Näh. 1. Tagbl.-Verlag. Sf

Gold. Damen-Uhr zu verkaufen. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr, Yorkstraße 23, 3 r.

Zu verkaufen ganz neuer tadelloser Frack-Anzug. Schneider Schmitt, Webergasse 15, 1.

Ein neuer Frack mit Weste zu verk. Diehlmann, Bülowstr. 4, 1 r.

Smoking, neu, f. gr. Fig., D.-Touristenkostüme, neu, gebl. Sommerkleid (44) zu verk. Näh. Rosmanith, Rheingauer Str. 20, 3 r.

Tennis-Anzug, weiß, auf Seide, Wiener Matzarbeit, für gr. Figur, sowie Tennis-Stiefel, Gr. 42, tadellos erh., zu verk. Benn, Klopstockstr. 21, 1.

Grün. Touristenanz. für Jung. v. 15—16 J., Herrenhut Motelot, Gr. 57, kl. bl. Damenhut, braune jugendliche Strohkappe, 2 helle Sonnenschirme billig zu verk. Goethe, Schwalbacher Straße 29, 3. St. r.

Neuer Schwimmanzug, schwarz u. gelb. Satin, für schl. Figur, u. neue Gummimütze, ebenf. schw. u. gelb, zu verk. Schürg, Aarstr. 26, P.

Mädchen-Anzug bill. z. vk. Pastorek, Faulbrstr. 10.

Partie Leinen-Kragen (Gr. 41—42), Manschetten u. Vorhemden zu verk. Rupprecht, Taunusstr. 41, 1.

1 Dtzd. 42r Stehkragen hell, abzug. Rheinstr. 42, Eing. Adolfstr., N. Landesb.

Neues Tafeltuch, vr. Fr.-Ware, 2 f. neue Satin-Steppdecken zu vk. Müller, Sonnenberger Straße 19.

2 Diwandecken, 1 Teppich,

126 Abb. Klassik., Ölgemälde. Harms, Bärenstraße 2.

Chaisel.-Decke, Portieren, Gard., Teppiche, fl. gute Antiquitäten verk. Neubrand, Webergasse 3, 2.

Perser Teppiche.

Mehrere Verbindungsstücke (Größe ca. 120×20), fast neu, zu verkaufen. Offerten unter B. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Portieren

und rote Plüsch-Chaisel.-Decke zu verkaufen. Klein, Coulinstraße 3, 1.

2 Bl. f. neue Gardinen nebst Portieren bill. z. vk. Viehling, Frankenstr. 9, 3.

3 fast neue Fenster-Markisen zu vk. Oranienstraße 6, 1 links.

Markisenst., Eisschrank, Kissen usw. zu vk. Rheinstraße 109, 3, vorm.

Schreib-Maschine
zu verkaufen.
Paul Sulzberger
17 Wörthstraße 17.
Fernspr. 1748.

Reise-Schreibmaschine
Syst. Mignon, m. Reisekoffer zu verk. Bleichstr. 23, Büro.

Schwarzes Taffetkleid, beige, gestickt, mit Taffetjacke, zum Preise von 220 Mk. zu verk. Gr. 44. Anzusehen bei Hartmann und Fuchs, Gr. Burgstraße 9.

Blaues Foulardsc. Kleid mit silberg. Muster (46) u. Kopierpresse zu verk. Corell, Dotzheimer Str. 88.

Rosa Sommerkleid, Gr. 44, sowie 1 P. Goldbrokat-Abendschuhe, 1 mal getr., Gr. 37, b. zu vk. Wemmer, Leberberg 3.

Dklbr. u. w. gestr. Seid.-Jackenkl., Gr. 42, f. schl. vk. Brühl, Dotzh. Str. 84, 2.

Für Mädchen, 8—12 J., rot. Voile m. Unterkl. zu vk. Prack, Scharnhorststr. 36.

Blaugrünseid. Tanzst.-Kl., Kaffeegeb. f. 12 P., Bettsch., Steil. Bidet, ält. D.-Rad v. Bromme, Wiesenburgstraße 6, 3, 9—12 Uhr.

Schönes Gesellschaftskleid hellgrüne Seide, einmal getragen Größe 46, sowie 1 Hutkoffer, wenig gebr., u. einige Tuchvorhänge, rot mit Durchbruch zu verk. Händler verbeten. Anzusehen von 10—12 b. Scheibler, Alexandrastraße 4, 2.

Weißes Jackenkleid zu verk. Meißner, Röderstraße 23, 2. Anzuf. 9—3.

Weißes K.-Stickereikleid (7—9 J.), n. Trauerhut b. Reusing, Rheing. Str. 26.

Seidene Bluse zu verkaufen. Fiedler, Hirschgraben 11, Part. l.

Zu verkaufen Goldleneiche, fast neu, u. 3 Schildpattjoranetten bei Müller, Moritzstr. 35, 2 r.

Frack, gut erhalten zu verkauf. Wölfert Dotzh. Str. 75 im Laden.

Zu verkaufen ganz neuer tadelloser Frack-Anzug. Schneider Schmitt, Webergasse 15, 1.

Ein neuer Frack mit Weste zu verk. Diehlmann, Bülowstr. 4, 1 r.

Smoking, neu, f. gr. Fig., D.-Touristenkostüme, neu, gebl. Sommerkleid (44) zu verk. Näh. Rosmanith, Rheingauer Str. 20, 3 r.

Tennis-Anzug, weiß, auf Seide, Wiener Matzarbeit, für gr. Figur, sowie Tennis-Stiefel, Gr. 42, tadellos erh., zu verk. Benn, Klopstockstr. 21, 1.

Grün. Tourist.-Anzug, für Jung. v. 15—16 J., Herrenhut Motelot, Gr. 57, kl. bl. Damenhut, braune jugendliche Strohkappe, 2 helle Sonnenschirme billig zu verk. Goethe, Schwalbacher Straße 29, 3. St. r.

Neuer Schwimmanzug, schwarz u. gelb. Satin, für schl. Figur, u. neue Gummimütze, ebenf. schw. u. gelb, zu verk. Schürg, Aarstr. 26, P.

Mädchen-Anzug bill. z. vk. Pastorek, Faulbrstr. 10.

Partie Leinen-Kragen (Gr. 41—42), Manschetten u. Vorhemden zu verk. Rupprecht, Taunusstr. 41, 1.

1 Dtzd. 42r Stehkragen hell, abzug. Rheinstr. 42, Eing. Adolfstr., N. Landesb.

Neues Tafeltuch, vr. Fr.-Ware, 2 f. neue Satin-Steppdecken zu vk. Müller, Sonnenberger Straße 19.

2 Diwandecken, 1 Teppich,

126 Abb. Klassik., Ölgemälde. Harms, Bärenstraße 2.

Chaisel.-Decke, Portieren, Gard., Teppiche, fl. gute Antiquitäten verk. Neubrand, Webergasse 3, 2.

Perser Teppiche.

Mehrere Verbindungsstücke (Größe ca. 120×20), fast neu, zu verkaufen. Offerten unter B. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Portieren

und rote Plüsch-Chaisel.-Decke zu verkaufen. Klein, Coulinstraße 3, 1.

2 Bl. f. neue Gardinen nebst Portieren bill. z. vk. Viehling, Frankenstr. 9, 3.

3 fast neue Fenster-Markisen zu vk. Oranienstraße 6, 1 links.

Markisenst., Eisschrank, Kissen usw. zu vk. Rheinstraße 109, 3, vorm.

Schreib-Maschine
zu verkaufen.
Paul Sulzberger
17 Wörthstraße 17.
Fernspr. 1748.

Reise-Schreibmaschine
Syst. Mignon, m. Reisekoffer zu verk. Bleichstr. 23, Büro.

2 Edelmann-Schreibmasch. billig zu verk. L. Becker, Gr. Burgstraße 11.

Eine sehr gut erhaltene amerikanische Registrierkasse mit Scheckdrucker zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 56, Part.

Ein Kontrebaß, 1 Tuba und 1 Bicline zu verkaufen. Höhn, Oberauroff, Post- und Bahnstation Idstein.

Polarplanim., Taxometer, Rechenmaschine, Kippregel, Alfidadentransp., Vervielfältiger Sonnenb. Str. 19.

Ia Glockenspiel

(neu) für Orchester billig abzugeben. Anzusehen bis 4 Uhr mittags bei Kilv. Feldstraße 8, 3 rechts.

Photo-Apparat

6×12, zu verk. Krämer, Walramstraße 7, 2.

Inhalations-Apparat

3 Stbe. für Arzt oder Anstalt preiswert zu verk. Krämer u. Münch, Adlerstraße 3, Werkstatt.

Zwei alte Kupferstiche zu vk. Frensdorff, Sonnenberg, Wiesbad. Str. 44, 2.

Kompl. Billard

zu verk., ca. 1×2 m Spielfläche, Tuch lädiert, sonst sehr gut erh. Näh. Frankfurter Straße, Haus Wenden.

Biedermeier-Zimmer

kompletts, preiswert verk. Händler verbeten. Hirsch, Neubergs 3, Part.

Kompletter Salon

z. vk. Lang, Villa Gottschalk, Straßenmühlweg.

Sch. Mahag.-Schlafzim. mit 2 kompl. Betten sofort zu verkaufen. Neubrand, Webergasse 3, 2.

Bettstelle mit Strohsack, 3t. Metr. Kindertischchen mit 2 Stühlch. bl. Waffenrock, graue Schirmmütze (Nr. 56) zu verk. Wald, Blücherstraße 42, 2.

Gut erh. Kinderb. m. M. u. eis. Bettstelle billig zu verk. Weilstr. 8, Bdh. 3.

Sprungr., Kleiderschr., versch. Tische, Schaukelst. vk. Rücker, Göbenstr. 29, 1.

Platm. halber bill. z. vk. Sofa, vollst. Bett, Kinderb. mit Matr., Waschk., Tisch u. Stühle. Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Sofa mit 5 Sesseln,

dunkelrot, Plüsch, 1 Tisch zu verk. Ernst, Karlstr. 6.

Rotes Plüschsofa, 4 pass. Stühle, 1ov. Tisch billig zu verk. Zerfaß, Eltviller Straße 5, Hth. 1.

Ein Kissensofa, neu, und eine Ledertuch-Bank zu verkaufen. Heylmann, Michelsberg 7, 3. Et.

Nußb.-Vertik. u. Schre bt., schwarz, mit Schnitzerei, zu verkaufen. Anzusehen von 9—2 Uhr. Leutzin, Weitendstraße 8, Hth. 2 l.

Kleiderständer, 150 lang, verkauft billig Roasch, Nerotal 14, 2.

Neue Kücheneinrichtung zu verkaufen. Weier, Schreinerei, Göbenstr. 28. Tel. 2071.

Gr. Goldspiegel m. Konsole und Marmorpl., nußb.-pol. Sofatisch, fast neu, gr. Holzwaschmaschine z. verk. Werner, Knauestr. 2, 1.

Wegzugshalber

helleich. dreit. Garderobenschrank mit Spiegel, gr. n. Kinbwaschwanne, Eßserv. weiß m. Goldrand, für 6 Pers. Liliröslifer, Ofenvorsetzer, Kinderbettchen mit passenden Stühlen zu verkaufen. Hradorn, Kleistrstraße 11, 1 links.

Kücheneinrichtung, runder Ausziehtisch billig zu verk. Näh. bei Paul, Georg-Auguststr. 8, H. 2.

Weinschrank (200 Fl.), eis. **Gartentisch** m. 2 Stühlen **Waschwanne,** verz., 1 m br., alles f. neu erh., zu verk. Emser Str. 64, 3 r., Schick. Anzuf. v. 10 Uhr vorm.

1- u. 2tür. Eisschrank billig abzugeben Hellmundstraße 17, P. r.

Eisschrank u. Grasmasch. zu verk. Kern, Schöne Aussicht 44, Hochpart.

Ein Eisschrank

2tür. 1.50 breit, 1.80 hoch 0.70 tief, 1 Decimalwage zu verkaufen Konditorei Fritz Kl. Burgstraße 4.

Ein Stehpult, ein gr. Holzfirmenschild, einige Briefordner zu verk. Schwalbacher Str. 2, P. r.

Kleiner Eisschrank, wenig gebr., für 45 Mk. zu verk. Schurg, Aarstr. 60.

Tisch, oval,

zu vk. Näh. 4—5. Burkart, Wallufer Straße 11, P. r.

Ein Stehpult u. einige Briefordner zu verkaufen Schwalbacher Str. 2, P. r.

Runder eis. Gartent. sch. 3 Stühle zu verk. Schaub, Bismarckr. 32, 1. 8—3 Uhr.

Postkartenaufstell. z. Hängen a. d. Wand vk. L. Becker, Gr. Burgstr. 11.

Büro-Abschluß zu verk. Hieß, Friedrichstraße 29, 1 l.

K.-Laufstühlch. preisw. vk. Hermannstraße 7, 3 links.

G. Nähmasch. bill. zu verk. Rudolph, Hellmundstr. 29, S.

Gute Nähmaschine zu vk. Krieger, Frankenstr. 22.

Fast neue **Singer-Nähmaschine** sofort zu verkauf. Boael, Bleichstraße 15, Hth. P.

Pfaff-Nähmaschine zu verk. Kapellenstr. 23, 2.

Eine Nähmaschine billig zu verkaufen Feldstraße 3, Part.

Nähmaschine, fast neu, Engel, Bismarckr. 43, P.

Schneidermasch., 3 Firm.-Schild., 1 Kleiderb. m. St. bill. vk. Wörthstr. 19, 2 r.

Strickmaschine zu verk. Lübke, Wellritzstraße 39.

John'sche Waschmaschine mit Ofen, 6 Reg. nebogenlampen für Beleuchtungszwecke zu verk. Mainzer Straße 66, Kontor.

Tennisschläger

tadellos erh., für 20 Mk. zu verk., evt. gegen gute Bälle zu tauschen Dambachtal 13.

Tennis-Rakett zu vk. Schramm, Göbenstraße 19, Hth. 1 r.

Kegelspiel

mit 5 Kugeln zu verk. Fischer, Schwalb. Str. 4.

Fön-Apparat

neu, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8o

Kinderwagen, gr. Schlafkorb, sch. Vogelkäfig zu vk. Röderstr. 42, 2, v. 9—11.

Buchdruckschnellpresse

(Frankenthaler), innere Rahmenweite 56×84 cm, wegen Aufstellung einer neuen Maschine preiswert zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres u. P. 857 an den Tagbl.-Verlag.

Personen-Auto

5sitz., mit Contin.-Gummi, prima Verfasseiger, sofort fahrbereit, zu verk. Off. u. J. 847 an d. Tagbl.-V.

D.-Spänn. Plattgeschirr u. 2 W.-Decken, 6 u. 7 qm gr. Cons. Lothr. Str. 23.

Ein leichter Doppelspänn.-Kastenwagen, 1 Einspänn.-Fuhrwagen, 1 gr. Hofwagen, Erntewagen, eine Feldschmiede zu vk. Dotzheim, Obergasse 2.

2 Federrollen, f. neu, z. vk. Kiedricher Straße 6, 3 rechts.

Federrollen, 15—20 und 40 Ztr. Tragkr., zu verk. Becker, Dotzh. Str. 87.

St. leichte Federrollchen b. z. vk. Frankenstr. 26, 3. St.

Starker 2räd. Wagen m. Br. bill. zu vk. Bernatz, Helenenstraße 13, 2.

Handwagen, 2rädrig, 15 Ztr. Tragkraft, Fahnenschild zu verk. Gerhardt, Sperrenstraße 16.

Neuer Leiterwagen, selbstgemacht, zu verk. Näh. Platter Straße 56, 2 r.

Weißer Kinderwagen mit 2 Matratzen, Verdeck beschädigt, für 35 Mk., Zimmertreppe, f. Kakteen usw. für 20 Mk., verstellb. Kinderstühlchen f. 15 Mk. zu verk. Friedrichstr. 34, 1.

Ein gut erh. Kinder-Sitz- und Liegewagen zu verk. Schwalbacher Str. 8, 3 l.

Krankenfahrstuhl mit Kugellager bill. zu verkaufen Zietenring 8, P.

Kinder-Kastenwagen, blau, gut erhalten, zu vk. Römerberg 39.

Schöner Kinderwagen billig zu verk. Kühler, Rauenth. Str. 11, Hth. P.

Neuer Klappwagen mit Verdeck und Kinderwagen b. zu verk. Karl Petri, Frankenstraße 26, 3 St.

Weißer Kinderwagen zu verk. Röderstr. 9, 2 l.

Ein gut erhalt. Kinderklappwagen zu verk. Neuk. Wörthstraße 17, Hth. 2.

Gebr. Damenfahrrad billig zu verkaufen bei Stoth, Moritzstraße 5, P.

Gaslüster, 3flam., zu vk. Becker, Gr. Burgstraße 11

Gebrauchtes Damen- u. Herren-Fahrrad mit Gummi u. Torp.-Frl., sowie Grammophon mit Platten billig zu verkauf. Klaus Bleichstraße 15.

Damenrad, fast neu, mit pr. Gummibereifung zu verkaufen. Weinbach, Helenenstraße 18.

Gebr. Herren-Fahrrad m. Gummi u. Torp.-Freilauf sowie Kinderklappwagen billig zu verkaufen Nettelbeckstraße 23, 4.

Sehr gutes Herren-Fahrrad mit prima Gummibereifung zu verkaufen. Seerobenstraße 28, H. 1 r.

3 Küchenherde verkauft Ofensetzer Möser, Blücherstraße 20.

Gut erhaltener Herd 110 cm lang, 70 cm breit, billig zu verk. Rosenthal, Moritzstraße 68, 3.

Schmiedeeis. Kochherde, auch gebr., zu verk. Heinr. Sauereissig, Kirchgasse 44.

Kochherde, transp. Waschkessel zu verk. Weyand, Lothringer Straße 28.

Schöner Gaslüster, 3flam., in d. Mitte Zuglampe, zu verk. Anzuf. v. 9—5 Uhr. Näh. Burfart, Wallufer Straße 11, V. r.

Gr. Gaszuglampe gut erhalten, zu verkaufen. Bertramstraße 21, 1, links.

Elektr. Tischlampe, div. Bilder u. sonst. zu verk. v. 4—7 Luisenstr. 8, Part.

Neues Herbstcostüm (28×13), Feldb. Scharnhorststr. 24, 1

Kl. u. gr. Kochkiste u. Dörr-Apparat billig zu verk. Näheres Hellmundstraße 15, Part.

Kinkbadew., Sandwasserstein, eis. Flaschenaestelle, Rinnamaschine, Küchenbrett, Polsterwände zu verk. Ruppel, Taunusstr. 41, 1.

Badewanne, 1 Bett, 2 fl. Messing-Gaslüster, Stühle u. versch. zu verk. Krempel, Albrechtstraße 24, 1.

Eine Zink-Badewanne, Glasschild (65×165) verk. Meers, Hainerweg 4.

Stark. eich. Gartenhäusch. (Laube) z. Friedensprs. v. 240 Mk., schöne Basalt-Pflastersteine u. Hundehütte abz. Villa Wetterau, am Tennisbach.

Zu verkaufen: Eine große Hundehütte m. Blechd., 1 Waschmasch'ne, 1 Wringmasch., 1 Flaschenschrank, 1 Kliegenschrank, verschiedene Obsthürden v. Freyhold, Hainerweg 9. Anzuf. 8—10, v. 2—4 Uhr.

Gute leere Oelfässer zu verkaufen. Klopper, Scharnhorststr. 24.

Bohnenst., Baumpfähle, Maschvf., eine u. gr. M. Gutenberg, Nerostraße 24.

150 Bohnenstangen abzug. Hermannstr. 16, P.

Bohnenstangen zu verk. Moritzstr. 8, Hth. P.

Schöne gr. Blattpflanzen zu verk. Karlstraße 15, 2.

Einige Karren Mist verkauft Stähler, Geisbergstraße 13.

Händler-Verkäufe

Gr. Teppich, 350 auf 350, g. erh., Balkont., 2 Stühle, 4 gl. Rohrst., 3 gl. Rohrst., Mil.-Reithosen zu verk. Müllers Gelegenheitskäufe Wiesbaden, Wagemannstr. 13, Laden. Genau Nr. 13 beachten.

Mandol., Gitarre, Viol., g. Klarin., Grammophon verk. Seibel, Jahnstr. 34.

Gelegenheitskauf! **Gut geard. Schlafzimmer** mit 2 Betten nur 800 M. Bettengesch. Mauera 15.

Entzück. mod. Schlafzim., hell, nußb.-poliert, m. reich. Intarsien, gr. 2tür. Spiegelschrank, Waschtoil. m. hoher Marmortischv., 2 Bettstell., 2 Nachtschr. m. M., 2200 Mk. Möbellager Rosenkranz, Blücherplatz 3.

Plüschl. m. 4 Polsterst., sch. geschn., ev. m Tisch u. Decke, Kücheneinr., Waschk. m. M., Stühle, vollst. Bett 160, nußb. pol. Bett. hochh. m. Decke, 2 Kissen, Kleiderschr., Kom., neuer Leiterw. billig zu verk. Beilstein, Herm.-Str. 17, 2

Vertiko, Sofa, 2 Betten, Kleiderschrank, Waschkom., Spiegel, Teppich, versch. Tische Gasherd billig zu verkaufen bei Schorndorf, Helenenstraße 1, 1. Stock, Ecke Bleichstraße.

Wegen Umzug zu verk. sehr guter Nußb.- u. 1 schw. Salon, Eichen-Paneeldiw. mit Stühlen, r. Nußb.- u. Mah.-Tische, Schreibmöbel, eing. sehr bequeme Sessel, Schreib- u. and. Kommod., Konf., gr. Goldspiegel, sch. Bild., 3 Läufer u. Vorl., Vorhänge, Shawls, Kleider- u. Weißzeugschränke zu verk. Henae, Nikolasstr. 17, 2.

Nußb.-pol. Vertiko Sofa, Spiegel, weiß, emaillierte Kinderbettstelle, Bettfedern und Daunen, hervorragende schöne Bilder, Kü.-n, Chaiselongue billigst. Rosenkranz, Blücherplatz 3.

Büfett u. Credenz Prachtstück, dunkel eichen, gediegene Arbeit sehr preiswert zu verkaufen im Möbellager 4 Bärenstraße 4.

Bessere gebr. Möbel und altertümliche Gegenstände verk. Heidenreich, Frankenstraße 9.

Mod. Küchen-Einr. zu vk. Seibel, Jahnstr. 34.

Bücherschrank, Vertiko, Kleiderschränke, Kommode, Spiegel, Plüsch-Sofa, Chaisel., Betten, Nachttisch, Ausziehtische, Küchenschr. zu verk. Vogel, Bleichstraße 15, Hth. Part.

Für Brautleute! Hochmod. neue Küchen-Einricht., 1 schönes kompl. weißlack. Schlafz. mit ein. Bett auf 1400 Mk., feine Salonuhr, Sofa, 2 gr. u. 2 kl. Sessel 400, nußb. Damenschreibtisch 120 M., nußb. Konsole mit M.-Pl. 65 Mk., mehrere gute sauh. Betten von 150 Mk. an, 1- u. 2t. Kleiderschr. von 50 Mk. an, vier feine Nußb.-Stühle, Kinderbett, Teppich, Port. u. versch. verk. Meier, Adlerstr. 53.

Kaffeeröster, Gaslampen Brenner, Rvl. Glühkörp., Eckkocher, Gas-, Brat- u. Backhauben, Badewannen, Badeöfen, Zapfhähne, P.-Ersatz-Kerzen zu verkauf. Krause Wellritzstraße 10.

Kaufgesuche

Eine autochende **Wäscherei** mit Maschinenbetrieb zu kaufen oder pachten ges. Offerten unter B. 863 an den Tagbl.-Verlag.

Silber- u. Goldsachen Schmuck, Münzen u. Bestecke v. Priv. z. kauf. ges. Off. mit näh. Ang. u. W. 835 a. d. Tagbl.-Verl.

Für Kähnevergolden alte **Goldgegenstände** zu kaufen ges. E. Kannenberg, Helenenstraße 16, Parterre. Telephon 3129.

Schwere gold. Hrn.-Uhr aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. unter H. 843 an den Tagbl.-Verlag.

Zahngebisse! ob ganze o. zerbrochene, auch in Gold gefaßte, Brennstifte, Reinplatin, Gold- u. Silbergegenstände, Pfandscheine kauft zu allerhöchsten Preisen L. Großheit, Wagemannstraße 27, 1. Bitte auf Hausnummer u. 1. Stock zu achten.

Kleider aller Art in Samt, Seide, Batist, Möbel, Teppiche, Gardin., Portier. u. alle ausrang. Sachen kauft zu d. höchst. Preisen D. Sipper, Riehlstraße 11. Telephon 4878.

Kleider all. Art. in Seide, Samt, Voile und all. Ausrang. kauft zu allerhöchst Preis **Frau Stummer** Neugasse 19, 2. Stock. Telephon 3331.

Militär. Alle Herrenkleider werden angekauft. Beste Preise! L. Kritschgau, 20 Moritzstraße 20.

Militär- u. alle Herrenkleider kauft höchstzahlend Nürnberger, Wagemannstraße 35, 1.

Die höchsten Preise zahle ich für: Gesellschaftskleid. i. Seide, seid. Kleid., Möbel, Bett. Vorhänge, Portier., Teppiche sowie alles was im Herrschaftsh. ausrang. w. **Frau Klein,** Coulinstraße 3, 1 — Telephon 3490 —

Wer für alte Herren- und Damen-Kleider, Mädchen- u. Knaben-Anzüge, Mil.-Uniform., Wäsche, Stiefel, Betten, Möbel den höchsten Preis erzielen w. der beh. **M. Jagelski,** Biebrich, Armenruhstr. 1. Mil.-Mantel u. Zeltb. k. Molly, Dotzh. Str. 51, P.

2 bis 3 Perser Teppiche aus Privathand g. hohen Preis zu kaufen gesucht. Wagmann, Saalgasse 26.

1 Perser Teppich und 2 Brücken gegen hohen Preis zu kaufen gesucht. Offerten u. E. 827 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Diwandecke, Teppich kauft Harms, Bärenstraße 2.

Bettücher Beziige, Handtücher usw. zu kaufen ges. Callmann, Schiersteiner Straße 1.

Für Hotel zu kaufen gesucht: Gut erhaltene Treppenläufer, ca. 90 breit, Hotelwäsche jeder Art, Tischdecken, Vorlagen u. Silber. Angebote mit Angabe des Quantums, auch von Private kleine Posten, unter W. 7420 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz. F 22

Gebrauchte gut erhaltene lederne Aktenmappe zu kaufen gesucht. O. Krebs, Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2 Stock links.

Photo-Apparate mit guter Optik kauft H. C. Brudre, Kodak-Geschäft, Hotel Vier Jahreszeiten.

Mandoline od. Gitarre zu kaufen gesucht Rauenthaler Straße 12, Hochpart. links, Dörrer.

Kunst und Antiquitäten. Ich suche einige gute Stücke zu kaufen. J. Fleischer, Mainz, Karmeliterstraße 7.

Hohe Preise für Möbel, freigegebene Kleider und Schuhe, zahlt **Frau Rosenfeld** Wagemannstraße 15, 2. Telephon 3964.

Alte Kapok- und Haarmatratzen, Sprungrahmen, Polsterm., altert. Möbel, Mat., Wolle u. Haare z. k. ges. Belz, Bleichstraße 35.

Suche Möbel für 4—5 Zim., auch bess. Einzelstücke sowie Tepp., Federbetten u. Klavier zu kaufen. Gefl. Offerten an Frl. Hahn, Kirchgasse 51.

Möbel aller Art, Betten, Federbett., Matr., Sofas, Wäsche, Gardinen kauft Fischer, Adolfstraße 1, 1. Postkarte genügt.

An- und Verkauf von gut erh. Möbeln und Gebrauchsgegenständen. L. Schauerer, Göbenstraße 32, Laden.

2 Korbsessel, Tisch u. 2 Liegestühle zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. H. 839 Tagbl.-Verlag.

Balkonmöbel gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näh. Angaben m. Preis unter A. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Balkon-Möbel u. Markise zu kaufen gesucht. Angebote erbeten Rosenstraße 2, 1.

Eine 5—10-kr.-Wage zu kaufen ges. M. Stoll, Dotzheimer Straße 120.

Ein großes Firmenschild ca. 2—3 Mtr. lang und 0.80—1 Mtr. breit, suche zu kaufen. Knapp, Friedrichstraße 8. Tel. 6458.

2 gut erhaltene Herrensättel mit Zaumzeug zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. 843 an den Tagbl.-Verlag.

Handfederwagen zu kaufen gesucht. Scheurer, Emser Str. 2, Gemüsegesch.

Ein zweiräd. Handwagen mit Federn suche sof. zu kaufen. Hermann Knapp, Friedrichstr. 8. Tel. 6458.

Personen-Auto 2—3sitzig, auch o. Gummi, zu kaufen gesucht. Offert. u. S. 857 an d. Tagbl.-V.

Klein. Automobil gut erhalten, wenn auch unbereift, zu kaufen ges. Offerten mit Preis unter F. 843 an den Tagbl.-V.

Kleines Auto m. Bereifung oder Motorrad zu kaufen ges. Gefl. Off. m. Preis Postschließfach 102, Wiesbaden.

Motorrad ohne Bereifung preiswert zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. u. G. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Fahrrad mit Freilauf u. Gummibereifung zu kaufen gesucht. Off. unter G. 847 an den Tagbl.-Verlag.

Fahrrad mit od. ohne Gummi, sow. einz. Schläuche u. Mäntel für Fahrrad zu kaufen ges. Helenenstraße 3, Part.

Fahrräder mit u. ohne Bereif., sowie Mäntel u. Schläuche geg. gute Bezahlung gesucht. Schmidt, Fahrradhandlg., Yorkstraße 13.

Knaben-Fahrrad mit Freilauf u. Gummibereifung zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. B. 846 an d. Tagbl.-V.

Gasmotor 7—10 PS., zu kaufen gesucht. Offerten u. L. 848 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene **Zink-Waschmaschine** zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter A. 735 an den Tagbl.-V.

Eine Bohrmaschine über 15 mm, u. eine Feldschmiede zu kauf. gesucht. Off. u. O. 858 Tagbl.-V.

Kinder-Badewanne gut erhalten, zu kaufen gesucht. Frau Adler, Kellerstraße 9, P. rechts.

Weißer Gasherd Diwan, Gewerbeständer, Messingbett u. Lederklubsessel zu k. gesucht. Heinemann, Taunusstraße 39.

Zwei Fahrradmäntel gebr., zu kaufen gesucht. Kaufmann, Römerberg 12

Kaufe zu enorm hoh. Preisen Metalle Lump., gestr. Wollumpen, Neutuch, Flaschen, Pap., Knoch., Hasenfelle u. deral. Frau W. Kieres Wwe., Wellritzstraße 39. Telephon 1834.

Altmessing, Altkupfer Zinn und Blei kauft stets Ph. Häuser, Friedrichstr. 10

Altes Zinn, Kupfer, Messing, Blei kauft höchstzahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Korken aller Art, Neutuchabfälle, Flasch., Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Korken Korkholz kauft J. Farré, Rietenring 12 Korkschneiderei.

Gartenhaus gut erh., verschließb., zu kaufen gesucht. Ang. mit Pr. u. E. 848 Tagbl.-V.

Dachz. eisel. jed. Quant., L. Weyand, Lothr. Str. 28.

Neutuchabfälle Weißw.-, Wesel- u. Sektflaschen, Papier, Felle, Metall kauft zu den besten Preisen D. Sipper, Riehlstraße 11, P. Tel. 4878.

Backsteine, gebraucht, zu kaufen gesucht Biebr'ch-Ost, Kasteler Straße 20.

Papier, Flaschen, Lumpen w. abgeholt zu allerh. Preis S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

1 Waggon Dickwurz z. k. ges. Kohlenhdlg. Genß, Elsenbogengasse 17. Tel. 131.

Dickwurz zu kauf. ges. Paulinenstr. 4

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Brillanten Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin, **Zahngebisse** in Kautschuk u. Gold, Pfandscheine von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen **Julius Rosenfeld** Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Antiquitäten. Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie Möbel, Bronze-Uhren und Leuchter, Silbergeschirre, Porzellane, Kupferstiche usw. Luftig, Taunusstraße 25. Fernruf 4678.

Piano gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten an Frl. Stängle, Dotzheimer Straße 14.

Ein Piano sofort zu kaufen gesucht. Hohe Bezahlung. Händler zwecklos. Off.: Frl. Kabey, Mainzer Str. 86.

Kartoffelschälmaschine gebraucht und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 845 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Privatschule m. Kinderheim auf Baumannshof, Schlangenbad. Leit. Frau Holländer-Dietz (Prospekte frei).

Berlitz-Schule Neue französische u. englische Zirkel beginnen diese Woche! Prospekte kostenlos. Telephon 3664. Rheinstraße 32.

Wo kann Dame mit Vorkenntnissen gründlich die französische Sprache **erlernen?** Off. u. P. 848 Tagbl.-V.

Margarete Beettcher Kaiser-Friedr.-Ring 12, 3, ert. gründl. Klav.-Unterr.

Tanz-Institut (gegründet 1898) erteilt Einzelunterricht in allen Rund- u. mod. Tänzen (Hotel Union, Neugasse). Wilh. Wetzel, Bertramstraße 22.

Tanzunterricht einzeln u. in Gesellschaft, Walzer u. Rheinl. in 2 Stunden, erteilt jederzeit im Hause W. Klopper u. Frau, Dotzheimer Str. 20, 1.

Tanzen lernen Sie ungeniert all., sowie in Gesellschaft zu jed. Zeit (auch Sonntags). Walzer innerh. 2—3 Std. **F. Völker u. Frau** Röderstraße 9, 1.

Tanzschule M. Kaplan gegr. 1889, d. ganze Jahr geöffnet, auch Sonntags. Walzer u. Rheinländer in 2—3 Std. Unterrichtssaal Deutscher Hof, Golda. 4 Wohn.: Blücherstr. 16, P.

Verloren - Gefunden

Von Forsthaus Rheinblick-Schierstein **Touristenhut** mit mehr. Abzeichen verl. Gegen gute Belohn. abzugeben Karlstraße 37, 1 r.

Armband-Uhr (Tula) verl. Wiederbr. erh. Belohn. Rheinstraße 15, 2.

Geschäftl. Empfehlungen

Auto-Lastwagen-Fahrten werden übernommen für das besetzte Gebiet. Auto- u. Motoren-Repar. Zu beachten: 26 Dotzheimer Straße 26.

Fuhren aller Art sowie Umzüge, Ausladen von Waggons. Christ. Korn, Elisabethenstraße 6.

Umzüge u. and. Fahrten w. angen. Knoll, Walramstraße 1, Part. Tel. 3304.

Kohl., Koks, a. Transp. f. h. Senkheil, Werderstr. 10.

Uebersetzungen, Gesuche Französisch, Englisch durch Dolmetscherin, Jahnstraße 34, 3. Stock.

Alle maschinenschriftlichen Arbeiten und Vervielfält. liefert prompt Lang's **Schreibstube,** Bleichstr. 23. — Tel. 3061.

Entwürfe u. Details für den gesamten Innenausbau, Einzelmöbel und kunstgewerbl. Gegenstände zu mäßigen Preisen. F 22 Karl Bohland, Innenarchitekt, Mainz, Dalbergstraße 13.

Möbel-Zeichner mit langjährig. Erfahr., Skizze u. Detail, auch Bauaufnahme, nimmt Heimarbeit an. Gefl. Zuschr. u. R. 847 an d. Tagbl.-V.

Wander-Dekorateur sucht noch einige Kunden. Offerten unter W. 857 an den Tagblatt-Verlag.

Türschließer-Reparatur, w. sach- u. fachgem. ausgeführt bei Joh. Kroetsch, Göbenstraße 8. Spezial-Türschließer-Geschäft.

Fahrrad- Reparaturwerkst. Schmidt, Nettelbeckstraße 23.

Gebrochene Maschinenteile, Riemenscheiben, landwirtschaftl. Geräte, Haushalt.-Gegenstände d. feite Blechgefäße (emaillierte Kochgeschirre) aus allen Metallen w. repariert in der Autogenschweiß. Biebrich, Friedrichstr. 19. Tel. 567.

Emaillierte Sachen u. sonst. Repar. w. prompt u. billig gemacht, auf Verlangen wird abgeholt. Oranienstr. 19, Hth. 2 St.

Kochtöpfe z. Reparier. w. wieder angen., auch neue Löden. Postk. genügt. 13 Wellritzstraße 13. Bitte genau auf Nr. achten.

Kochtöpfe usw. werden prompt u. billig rep. Adolfstr. 8, Hth. 2 St.

Möbel beizen, polieren, Repar., Neuanfertigung bei billig. Berechnung. Koller, Scharnhorststraße 19.

Parkettböden w. gereinigt u. unterh. K. Rüdiger Bismarckr. 40, H.

Aufpolstern Neubeziehen von Polstermöbeln und Betten, sowie alle Dekor.-Arbeiten (gutes Material) übernehmen Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6. Tel. 3319.

Tüncher- u. Tapezierarb. werden gut u. billig besorgt. Tapez. à R. 1.00—1.30 M. Off. unt. F. 75 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring.

Balkonkasten werden gut und billig gepflanzt. Nur gute Pflanzen. Herbst, Gärtner, 10 Frankenstraße 10.

Strohhüte z. Umpressen, sowie Seidenhüte werden schnell u. billigst geliefert. A. Jacobi, Göbenstr. 6, 2.

Alle Sort. Lederhandsch. w. fachm. gereinigt Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Schneiderin empfiehlt sich Dotzheimer Str. 41, B. 4. St.

Gardinen, Decken u. Stores werden gewasch., gestärkt u. gespannt. Tadell. Ausführg. Neueste Einrichtung. Dampf-Wasch-Anstalt **C. Schmidt** Röderstr. 24 — Tel. 4692.

Frau s. Privatkundsch. z. Bügeln außer d. Hause. Fr. Merten, Blücherstr. 9, H. 2 r.

Wasch- u. Plättanstalt Gardinenspz. H. Krückel, Rüdesheimer Straße 30. Telephon 2530. Spezialität: Stärkwäsche.

Neuwäscherei A. Kirsten, Scharnhorststr. 7 Tel. 4074 Spez.: Herrenwäsche Gardinen auf Neu.

Bessere Wäsche, Blusen, Kleider, Spez. Damenw. Stärkwäsche w. a. angen. Walramstr. 37, Hth. 1 l.

Stärkwäsche zum Bügeln u. Gardinen a. Spannen werden ang. Luxemburgplatz 5 Laden.

Friseuse welche auch ondolieren kann, nimmt noch Kunden an. Maier, Lothringer Str. 29, 1.

Tätowierungen werden schmerz- und gefahrlos entfernt. Adresse im Tagbl.-Verlag. Oz

Elegante Nagelpflege. Adi Noaent 17 Moritzstraße 17, 2.

Manicure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Wissenschaftliche Gesichts-, Haut-, Hand- u. Fußpflege. Mara Künster, Goethestraße 25, 1.

Massage — Maniküre. K. Bachmann, Kirchg. 64, 1, Walhalla-Eingang.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2. am Kochbr.

Verschiedenes

Geld verleiht gegen monatl. Rückzahlung diskret **H. Blume, Hamburg 5.**

Ein tüchtiger
Ingenieur
sucht zur Inbetriebsetzung seiner Eisengießerei und Maschinenfabrik, Nähe Wiesbadens, einen erfahrenen Kaufmann mit ca. 50 000 Mark Einlage tätig zu beteiligen. Gefl. Off. unter W. 841 a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufmann
unabhängig, nicht unter 25 J., d. sich in ein. größ. Gesch. fachm. ausb. will, Sprachk. bes., repräsentable Ersch., Bet. für später mit k. Einlage in Aussicht, gef. O f. u. K. 846a. Tagbl.-Verl.

Teilhaber
tücht. Kraft für f. Kaffee-Restaur. Milchkur. Obstkult. usw., mit je ca. Mark 50 000 hochl. Sache, arf. Kapital durch Grund und Boden gesichert.
O. Engel Adolfstr. 7.

Für sehr gut gehendes
Kino
stiller Teilhaber mit zirka 40—50 000 Mk. gesucht. Off. u. K. 842 Tagbl.-V.

Wer leiht
300 Mk. gegen Sicherh. auf monatl. Rückz. u. Zinl. Off. u. V. 74 Tgbl.-Zwst. Bism.-R.

Kegelbahn
neu renovirt. noch zwei Wochentage frei.
Germania-Restaurant.
Helenenstraße 27.

Für ein 14 Tage altes Kind wird für sofort eine
g. Pflegemutter
gesucht. Nähe Schierstein. Straße. Gefl. Offert. u. T. 846 an den Tagbl.-V.

Klavier
elektr. oder Federbetrieb, ev. Musik-Automat, nicht zu laut, in Miete gesucht. Roch, Kirchgasse 13, 1 links.

Wer leiht 300 Mark
auf 3 Mon. gegen Sicherheit und Zinsen? Off. u. T. 857 an d. Tagbl.-Verl.

Ein Liter
Ziegenmilch
täglich gesucht. Bohte, K.-Friedrich-Ring 55 3.

Welche edelgef. Dame od. Herr hilft armem begabten Mädchen zur Ausbildung als Kino-Schauspielerin? Zuschr. erb. u. T. 847 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ihr Schicksal
steht in d. Sternen! Enthüll. der Astrologie. Fordert Sie Prosp. (Rückp.) Kierholz, Berl.-Charlottenburg Suarezstraße 38.

Krieger-Witwe,
42 Jahre alt, evang. mit Vermögen, erwachs. gut erzogenen Söhnen, die sich in guten Stellungen befinden, sucht sich mit ehrbarem Mann, ungefähr gleich. Alters, auch jüng., in sicherer Stellung oder eigene Existenz, zu verheiraten. Es wird auf einfachen Mann, mit tief. Herzensbildung und Güte gesehen, dem es an traut. glücklichen Familienleben gelegen ist. Es kann auch Gärtner oder Landwirt in Betracht kommen. Off. unter A. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Reell. Heiratsges.!
Hiesiger Geschäftsmann mit sehr guter Existenz 42 Jahre, evang., stattlich Aeußere, wünscht sich bald zu verheiraten. Offerten mögl. mit Bild u. D. 847 an den Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeint!
Selbständ. Geschäftsm. 42 Jahre alt, solide, sucht da es ihm an Damenbek. fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin zw. Heirat. Witwe mit ein. Kind nicht ausgeschlossen. Diskretion Ehrens. Off. u. W. 848 an d. Tagbl.-V.

Von der Heeresverwaltung entlassen,
habe ich meine Berufstätigkeit wieder aufgenommen.
Mein Büro befindet sich **Moritzstraße 23, Part.**
Sprechstunden: Von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr.
Justizrat Halbe,
Rechtsanwalt u. Notar.

Grundstücksverkauf.

Das zum Nachlaß der Frau **Peter Fassel Wwe.** gehörige Grundstück, **Acker Niederberg,** 12 ar 48 qm, welches sich zu einer **Gärtnerei** eignet, ist freihändig zu verkaufen. Das Grundstück liegt in der Nähe der Gabelsbergerstraße an einem gut fahrbaren Feldwege, zwischen **Anton Wecks Erben** und der Domänenverwaltung.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Wiesbaden, den 17. Mai 1919. F337

Der Nachlaßverwalter:
Kaschau, Rechtsanwalt
Moritzstraße 10, 1.

PARISER TOILETTE-SEIFEN
in feinster Qualität offeriert „nur" an Wiederverkäufer:
WALTER DITTMANN
Tel. 494. Adelheidstraße 10.

Zerrissene Strümpfe
werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3—4 Tage.
6 Paar zerrissene Strümpfe geben 4 Paar ganze.
6 „ „ Socken „ 3 Paar ganze.
Auch wird Normalwäsche dazu verwendet.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.
Schwalbacher Straße 54, Ecke Emser Straße.

Reines Leinöl, Bleiweiß in reinem Leinöl,

stets frisch angerieben,
empfehlen **zu billigsten Tagespreisen**

Farbenwerk Wiesbaden
G. m. b. H.

Detailverkauf an Private bei der Zentraldrogerie **Wilhelm Schild,** Friedrichstraße 16.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 20. Mai,
morgens 9½ Uhr und nachmittags 2½ Uhr
anfangend, versteigere ich im Auftrage des Testamentsvollstreckers u. a. in meinen Auktionssälen

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete, gut erhaltene **Mobiliar- und Haushaltungsgegenstände,** als:

1 Nußb.-Wohnzimmer-Einrichtung,
1 Eichen-Herrenzimmer-Einrichtung,
1 schw. Saloneinrichtung,
1 Salongarnitur, besteh. aus Sofa u. 2 Sesseln, m. Seidenbezug,
1 Salongarnitur, besteh. aus Sofa u. 6 Sesseln, m. Plüschbezug,
1 Kücheneinrichtung,
8 kompl. Nußb.-Betten mit Roßhaarmatratzen,
1- und 2tür. Nußb.- und Mahag.-Kleiderschränke, Nußb.- u. Mahag.-Waschkommoden mit Marmor, Nachttische, **Nußb.-Büfett, Nußb.-Bücherschrank,** Nußb.- u. Mahag.-Vertiko, Mahag.-Konsolschrank mit Spiegel, Nußb.- u. Mahag.-Ausziehtische, runde, ovale, viereck. Nipp- u. Nähtische, Nußb.-Rohrstühle, Ottomane, Rohrsessel, Schreibtischsessel, schw. Damenschreibtisch, Benet. Spiegel, Nußb.-, Mahag- und Goldspiegel mit und ohne Trumeaus, Oelgemälde, Bilder, **große Partie Nipp- u. Dekorationsgegenstände** in Metall, Glas u. Porzellan, Nußb.-Etageren, Kleiderständer, Handtuchhalter, Nähmaschine, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Kokosteppich, Plumeaus, Gardinen, Lüster, eis. Kassette, 2 Kopierpressen, eis. Flaschenschrank, Eisschrank, Balkonmöbel, Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr u. vieles mehr

meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau
Auktionator und Taxator
Telephon 6584. **3 Marktplatz 3** Telephon 6584.

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Mittwoch, den 21. Mai,
vormittags 9½ Uhr
beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Auflösung des Haushaltes in der Wohnung

1 Kiedricher Straße 1, Part.

nachverzeichnete **gut erhaltene** Mobiliargegenstände, als:

2 egale Nußb.-Betten mit prima Roßhaarmatratzen, Daunen, Federbetten und Kissen, Waschkommode und Nachttisch mit Marmorplatte, 1tür. Kleiderschrank, 6 Rohrstühle, div. Spiegel, Wandschränkchen, Nipptische, fast neue Singer-Nähmaschine m. Fußbetrieb, Handnähmaschine, Kleiderbüste, Standuhr mit Glasglocke, Bilder, Ofenschirm, Steh- und Hängelampe, Nipp-, Dekorations- und Aufstellsachen, komplette Küchen-Einrichtung, Tonnenbrett mit Tonnen, Küchenuhr, Gasherd mit Tisch, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und viele zu einem Haushalt gehörige Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Besichtigung am Tage der Auktion.

Georg Jäger, Auktionator und Taxator
Wellritzstraße 22. Telephon 2448. Gegr. 1897.

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Pedicure **Gute Fußpflege** Manicure
gehört zum Wohlbefinden eines jeden. Ohne besondere Schmerzen entferne Hühneraugen, einwachsene Nägel, Hornhaut usw. **Auch veraltete Fälle behandle mit bestem Erfolg.**
Telephon 1934. **J. Sattler,** Spezialist.

Zirka 100 Tannen-Stangen I. Kl.,
„ 300 „ III. „
2 Waggon Eichen-Pfostenholz, 2,20 m lang,
1 „ Buchen-Brennholz
zu verkaufen.
Karl Friesing, Wambach, Post Schlangenbad.

Blitzableiter-Anl.
werden sachgemäß geprüft und **Neuanlagen** hergestellt.
W. Hinnenberg, Abt. **Schwachstrom,** Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Gummi-Absätze
prima Qual., eingetroff.
P. A. Stoß Nachf.
Telephon 227 u. 6527.

Brennholz
Wir bieten an b. Wagonbezug: Ia Buchenscheitholz (extra 1 m l.) zu 3.75 Mk., Ia Buchenscheitholz in Ofenlänge zu 4 Mark per Ztr., frachtfrei Empfangsstation.
Gebrüder Kayser, Mainz.

Milch in Dosen
und
Trocken-Vollmilch
eingetroffen.
Karl Bernecker
Saalgasse 38 und
Faulbrunnenstraße 11.

Gelegenheitsk. in Schreib-, Büro-, u. Vervielf.-Masch. b. Stritter, Nikolasstr. 24. Repar., ff. Kartons, Kord., Farbbänder, größt. Lager. Packpap., Füllfed. u. dergl.

Bestattungs-Anstalt u. Sargmagazin Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Wallauer Str. 3.
Erd- und Feuer-Bestattung.
Transporte von und nach auswärts. 326
Bestattungsordner des Vereins für Feuerbestattung. E. V.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 15. Mai: Ehefrau Philippine Zimmer geb. Schott, 54 J. — 16.: Kaufmann Josef Wilckes, 63 J.; Zahntechnikerlehrling Adolf Burg, 16 J.; Ehefrau Karoline Jahn geb. Schütz, 51 J.; Ehefrau Johanna Faust geb. Hoppe, 58 J.; Packmeister Friedrich Neumann, 73 J.; Ingenieur Otto Denator, 65 J.; Taglöhner Johann Adelberger, 21 J.; Witwe Wilhelmine Helwig geb. Bischoff, 78 J.; Ehefrau Dorothea Schreiner geb. Schneider, 38 J. — 17.: Ehefrau Wilhelmine Zierau geb. Kaltwasser, 44 J.; Witwe Luise Nagel geb. Buschmann, 91 J.; Witwe Mathilde Doogs geb. Wirtz, 78 J.; Reg.- u. Geh. Medizinalrat Dr. med. August Pfeiffer, 70 J.; Witwe Karoline Wörner geb. Man, 64 J. — 18.: Witwe Maria Weidenfeller geb. Hannapel, 57 J.; Witwe Emma Jung, geb. Blasberg, 82 J.

Siegellacke, Pack- und Flaschenlacke
für Handel, Industrie und Behörden
liefern in Ia Qualität und prachtvollen Farben
Hirsch & Geyer, Wiesbaden
Schützenhofstraße 16. — Telephon 817.

Elektr. Klingel-Anlagen
sowie Telephon- und elektr. Türöffner-Anlagen werden hergestellt sowie repariert.
W. Hinnenberg, Abt. Schwachstrom,
Langgasse 15. Tel. 6595.

Starke Handleiterwagen
zu verkaufen. 630
W. Gail Wwe.,
Wiesbaden, Schwalbacher Straße.

Piano oder Flügel
gutes Instrument, bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Händler verbeten.
Gefl. Offert. an **H. Schock,** Bismarckring 6. Telephon 2993.

Bäckerei!
Für Umwandlung in **Nährmittel-Betrieb** (Zwieback, Keks usw.) wird tücht. kapitalkräftiger Fachmann, der in ähnl. Betrieben tätig war, als Teilhaber gesucht. Off. unter **Nr. 628** an die Ann.-Exped. **H. Gieß,** Wiesbaden.

Devacuin-Bonbons regulieren den Stuhlgang.
Schützenhof-Apotheke.
Langgasse 11. 464

Suche noch einige Großabnehmer für allerbest sortierten
Spargel
zu den billigsten Tagespreisen. Täal 30—40 Ztr.
Philipp Klopsch 7.,
Klein-Gerau.
Zum Deutschen Kaiser.
Machen Sie einen Versuch u. Sie sind ständiger Abnehmer.

Täglich eintreffend reiner
Kautabak
in bekannter Güte.
Für Wiederverkäufer anerkannt beste Bezugsqu. Lieferung e. jed. Postens.
Tabak- u. Zigarrenhaus Bogl Hellmundstraße 34.

Spargel, täglich frisch, Postkolli (zehn Pfund brutto), frko. ℳ 15.— und Nachnahme versendet linksrheinisch F 105
Hoflieferant Gutmann,
Heppenheim, Rheinhessen.

Schöne Tabak- u. Gemüsepflanzen z. haben Moritzstr. 4, Samengeschäft.

Anzündeholz
per Zentner 6 Mark frei Keller.
Korn. Eleonorenstraße 6.

Pariser Netze Stck. 90 Pf.
Steiner, neb. Resid.-Theater.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag

Todes-Anzeige.

Nach langen, in Geduld ertragenen Leiden starb meine innigstgeliebte, unvergeßliche Frau, der Mutter letztes, gutes Kind

Wilhelmine Zierau
geb. Kaltwasser.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Max Zierau,
Phil. Kaltwasser, Ww.

Wiesbaden, den 20. Mai 1919.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung heute in aller Stille statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh ½7 Uhr entschlief sanft nach langem Krankenlager unsere inniggeliebte, gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Mathilde Doogs, geb. Wirtz
verw. Rechnungsrat
im 79. Lebensjahre.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Kurt Doogs, Städt. Landmesser.

Wiesbaden, den 17. Mai 1919.
Dotzheimer Str. 54, 2.

Feuerbestattung am Dienstag, den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Krematorium zu Mainz. — Es wird gebeten von Beileidsbesuchen und Blumenspenden absehen zu wollen.

Studentische
Volks-Unterrichtskurse
für Wiesbaden u. Umgegend, E. V.
Zweiter Kunstabend:
Heute Dienstag, den 20. Mai, abends 8 Uhr, im Saale des städt. Lyzeums am Schloßplatz:
Hans Olden
(Vorlesung aus eigenen Werken).
Kartenvorverkauf zu volkstümlichen Preisen: Mk. 2.—, Mk. 1.— u. 50 Pf. bei L. Rettenmeyer, Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz, Schottenfels & Co., Theaterkolonnade; Buchhandlungen A. Schwaedt, Rheinstr., L. Staadt, Bahnhofstr., O. Hühn, Gneisenaustr., zu 50 Pf. nur an der Abendkasse. F333

Gediegene, sauber gearbeitete
Schlafzimmer-Einrichtungen
in
Nussbaum, Kirschbaum, Eichen usw.
fl. Friedenspolitur,
große 2- u. 3-tür. Schränke
empfehlen
zu mäßigen Preisen
Gebrüder Leicher,
Oranienstr. 6. 567

Möbel Große Auswahl in Hochmodernen **Schlafzimmern**
in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.
Elegante Speisezimmer
von 1500 bis 5000 Mk.
Wohnzimmer von **400 Mk.** an.
Mod. Kücheneinrichtungen
von 230 bis 980 Mk.
Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.
Ferner in **Gelegenheitskäufen**
Schlafzimmer, nußb.-pol., m. gr. Spiegelschr. 1350. Mehrere Speisezimmer und Salon-Einrichtungen, Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke, Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess., Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemäß billigen Preisen.
Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51. Tel. 3246.

Elektr. Lichtanlagen
und **Kraftanlagen** sowie **Beisteuer-Anl.** auf Kosten des Elektrizitätswerkes stellt her und **Reparaturen** erledigt prompt
W. Hinnenberg, Abt. Starkstrom
Langgasse 15. :: Telephon 6595.

Zigaretten
große Posten zu kaufen gesucht.
S. Frohwein, Hochheim a. M.
Fernsprecher 42.

Die echten **Wurzelkartäusichen u. Waschbürsten** sind wieder vorrätig, sowie alle **Bürstenwaren, Schrubber, Abseifbürsten, Besen** usw., empf. **Wilh. Heppenheimer, Römerberg 32**
Anfertigung sämtlich. Bürsten für Haus u. Gewerbe.
Lager in Korb-, Holzwaren u. Scheuertüchern.

Schöne Bohnenstangen
in kleinen Mengen ab Lager, größ. Bestellungen frei Verwendungsstelle, liefert billigst
Adam Kraus, Mainz—Kastel.
Telephon 4106. F22

Ein- und Ausfuhrgenehmigungen
nach neuer Vorschrift der französ. Behörde zu haben
Druckerei Marschall
Wiesbaden, Nikolasstraße 7.

Heinrich Brodt Söhne
Oranienstraße 24 Telephon 6576
führen **Spenglerarbeiten** in Zink u. anderen Blechen aus. — Instandsetzungen für Haus, Küche und Betriebe. 136

Kaffee Reichskanzler
und Weinstuben.
Vornehm gemütlicher Aufenthalt.
Täglich
Künstler-Konzert.
Bärenstraße 6. — Telephon 6953.
R. Egert.

Weinsalon Maldaner
Wiesbaden, Marktstraße 34.
Gemütliche Aufenthaltsräume **KONZERT** Täglich geöffnet ab 3 Uhr
Weine erster Firmen. — Telephon 884.

Das
Czerny-Orchester
konzertiert täglich ab 5½ Uhr im Konzert-Restaurant
Erbprinz, Mauritiusplatz.
Stimmung.
Naturreine 1917er Weine im Ausschank.
Jeden Sonntag von 12—1½ und von 4 Uhr ab:
KONZERT.

Vergnügungs-Palast
Gross-Wiesbaden
(vordere Räume)
Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.
Heute und folgende Tage:
Santiago Lago
und 10 erstkl. Kunstkräfte.
Anfang 8 Uhr. :: Eintritt gänzlich frei.
Im „Chat noir"
Tanz-Abende
mit
Modesta Lussino
Barfußtänzerin. — Preisgekrönte Schönheit.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. : Telephon 6137.
Gastspiel der Harmonie-Filmges. Berlin.
Aladdin und die Wunderlampe.
Orientalische Phantasie aus „Tausend und eine Nacht", in 4 Abteilungen mit
verstärktem Orchester.
Außerdem das hervorragende Drama:
Der Fluch der Sonne
In der Hauptrolle die große Tragödin
MARIA CARMI.
Spielzeit 4—11 Uhr, Sonntags 3—11 Uhr.
Auch für die Jugend erlaubt.

KINEPHON
Tel. 140. Moderne Lichtspiele. Tel. 140.
Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen.
Pola Negri und Harry Liedtke
in :: **Carmen** ::
Drama in 6 Akten nach der Novelle von Prosper Merimé.
Die Musik ist zusammengestellt von unserem Pianisten A. Rausch.
Herrliche Szenerien.
Naturechte Stierkämpfe.
Vollendetes Spiel.
Gutes Beiprogramm.
Am Flügel: Herr A. Rausch aus Mainz.
Ununterbrochene Vorstellung von 4 Uhr ab,
Sonntags von 3 Uhr.

MONOPOL
Moderne Lichtspiele
Wilhelmstr. 8. — Tel. 140 — Haltestelle Rheinstr.
Erst-Aufführung!
Die Edelsteinsammlung
Aus den Akten e. Kriminalkommissars.
4 Akte.
In der Hauptrolle: Viggo Larsen.
!! Arnold Rieck !!
der „Urfidele" in
Emmahu, der Schrecken Afrikas.
Lustspiel in 3 Akten.
Am Klavier: Kapellmeister Schmidt.
Jeder zehnte Besucher erhält eine Freikarte.
Ununterbrochene Vorstellung von 4 Uhr ab,
Sonntags von 3 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
Intime Lichtbildbühne
Mauritiusstr. 12. -:- Telephon 6137.
Erstaufführung!
„Nachtschatten"
Ein Re seabenteuer in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Mädy Christians
vom Deutschen Theater, Berlin.
„Rolf kann alles"
Lustspiel in 2 Akten.
Spielzeit 4—11 Uhr. Sonntags 3—11 Uhr.

Rheinstr. 47 **U.T.** Rheinstr. 47.
Hanni Weiße
die liebreizende große Künstlerin in ihrem neuesten Meisterwerk
Die Tochter des Henkers
Tragödie einer Ausgestoßenen.
Große Kulturgeschichte aus dem Mittelalter wird uns in 4 spannenden Bildern geschildert. Eine Fülle tiefergreifender, in die Seele schneidender Momente des unmenschlichen Ringens um Glück und Liebe entrollt uns dieses gewaltige Meisterwerk.
Fräulein Kadett
Köstliches Lustspiel in 3 Akten.
Unwiderruflich letzter Tag!
Spielzeit 4—11 Uhr, Sonntags 3—11 Uhr.

ODEON
Erstklassige Lichtspiele
Kirchgasse 18. Tel. 3031.
Erstaufführung!
!! Mit dem Schicksal versöhnt !!
Schauspiel von Karl Anzengruber.
Hans Wendler, Stud. . Viktor Flemming
vom Theater a. d. Wien.
Ilse Bois
in dem reizenden Lustspiel:
Nie sollst Du mich befragen.
Ununterbrochene Vorstellung von 4 Uhr ab,
Sonntags 3 Uhr.

Walhalla Lichtspiele
Heute
Jugendliebe
Ein Spiel von Lieb und Leid in 6 Akten nach dem berühmten Roman von Felix Philippi.
.....
Von der Zensur freigegeben:
Malheurchen Nr. 8
Tolles Lustsp. in 3 Akt. mit Dorrit Weixler.
Eintrittspreise: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.
Spielzeit 4—11, Sonntags 3—11 Uhr.

Park-Diele
Wilhelmstraße 38.
Täglich abends 8 Uhr:
Intime Künstlerabende
Lieder zur Laute.
Gesangs-Vorträge am Klavier.
Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.

375
Schulranzen
und
Schulmappen.
A. Letschert
10 Faulbrunnenstr. 10

Preiswerte
Küchene nrichtungen
Kiefern, natur lasiert, Platten mit Linoleumb-lag i. bester Ausführung offeriert C. Eichelsheim, Bahnhofstraße 8.

Himbeersaft
mit Zucker, selbst eingekocht, höchst konzentr., naturrein, empfiehlt Konditorei
Herm. Futterhecker,
Michelsberg 21.

125 Eier
einzulegen, Paket 25 Pf.
Drog. Backe, Taunusstr. 5.

Theater

Nass. Landes-Theater
Dienstag, 20. Mai.
43. Vorstellung Abonnement C.
Die Walküre.
In drei Akten. Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" von R. Wagner.
Siegmund . . . . . Fritz Streid
Hunding . Joi. v. Manowarda
Wotan . . Rod. v. Scheidt a. G.
Sieglinde . Gertrud Genersbach
Brünnhilde . Gabriele Englerth
Fricka . . . . . Lilly Haas
Siegrune . . . M. Engelmann
Waltraute . . . . Annie Zinner
Helmwige . . . M. Alsermann
Schwertleite . . . Frl. Dierkes
Ortlinde . Frau Müller-Reichel
Gerhilde . . . . Frl. Bommer
Grimgerde . . . . . Lilly Haas
Roßweiße . . . Elsa Dankewitz
Musik. Leitg.: Prof. Mannstaedt
Anfang 6, Ende geg. 10.30 Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag, 20. Mai.
Die tanzende Nymphe.
Lustspiel in 3 Akten von R. Schanzer u. E. Welisch.
Hannelore Kirchmayer K. Hausa
Maxim. Limburger H. Kammiyer
Karyatidis . . . . Erich Möller
Karl Mertens . Herbert Michels
v. Hoffmann-Plaß H. v. Bendorf
Gottfried, Prinz . Fedor Brüdl
Aberdenfels . E. Andree-Havart
Mara, ihre Nichte . . Else Bayer
Dümichen, Kammerdr. H. Fließer
von Sulzau . . . Oskar Bugge
Hedi Plettke . . . Stella Richter
Frl. Schneider . Wilma Spohr
von de Linde . Ferry v. Farrar
Dr. Feiertag . . . Carl Clouth
Frl. Jellika . . E. v. Beaural
Prof. Fangani . Fritz Herborn
Frau Pohl . . . . Anna Helbe
Eine korpulente Dame . M. Agte
Frl. mit Hängezöpfen E. Wolfert
Blasses Fräulein . E. Tillmann
Robustes Fräulein . A. Wiegand
Reumeister, Diener . Alb. Unger
Anfang 7, Ende nach 9.30 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 20. Mai.
Abends 8 bis 10 Uhr:
Abonnements-Konzert.
Ausgeführt von dem »Wiesbadener Musik-Verein« unter Leitung des Kammervirtuosen Ernst Lindner.

1. Graf Zeppelin-Marsch von Teike.
2. Ouvertüre zur Oper »König Mydas« von R. Eilenberg.
3. Lieb mich und die Welt ist mein, Lied von E. R. Ball.
4. Morgenblätter, Walzer von Strauß.
5. Fantasie aus der Oper »Das Glöckchen des Eremiten« von A. Maillart.
6. Aufzug der Stadtwache, Charakterstück aus der Biedermeierzeit von Jessel.
7. Chor und Cavatine aus »Guiramento« v. Merkadante
8. a) Wien, du Stadt meiner Träume von Sieczynski.
   b) Die kleinen Mädchen, die müßt ihr fragen, Marschlied aus »Blondinchen« von Gilbert.
9. Fidelitas, Humoristisches Potpourri von Klein.
10. Grillenbanner, Marsch von Lindemann.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin
mehrjähr. Praxis, flotte Stenotypistin, in angen. Privatstell. zugleich als Haushaltstütze gesucht. Bildungsgang, Alter und Anspr. F. 859 Tagbl.-V.

Zur selbständigen Erledigung aller vorkommenden kaufmännischen Arbeiten suchen wir für eine Sonder-Abteilung ein tüchtiges umsichtiges

Fräulein

gesetzten Alters. Schriftliche Offerten m. Angabe der Gehaltsansprüche u. unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften erbitten wir an unsere Adresse Adelheidstr. 21.
Fieseler & Peuß.

Verkäuferin
für feines Luxus-, Kristall- u. Porzellanwaren-Geschäft gesucht.
Ewald Frey
Mainz. F 22

Angehende
Verkäuferin
gesucht.
Fritz Korn, Korbwaren, Neugasse 18.

Verkäuferin
wögl. branchek., a. guter Familie, gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen erbet.
C. Witzel,
Michelsberg 11, Droger u. Kolonialwaren.

Gewerbliches Personal

Erste Arbeiterin
u. einige Zuarbeiterinnen gegen hohen Lohn sofort gesucht. Atelier künstlich. Damenmoden Gr. Burgstraße 6, 1 St.

Tüchtige selbständige
Taillenarbeiterinnen
sofort gesucht.
Cläre Wirth-Büchner,
Webergasse 3.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterin gesucht. Damenschneiderei Minna Kohl, Adolfstraße 8.

Tücht. selbständige
Rockarbeiterinnen und Zuarbeiterinnen
sofort gesucht.
K. Piroth, Friedrichstr. 37.

1 Taillenarbeiterin
u. Zuarbeiterin
sucht sofort für dauernd
Brückner-Ruhl,
Luisenstraße 14, 1.

Mädchen
welche auf Herrenschneid. gut eingearb. sind, gesucht
Göbenstr. 32, P., Dietz.

Selbständige und Zuarbeiterin sucht Nägele, Webergasse 25.

Tücht. Zuarbeiterinnen
für dauernd ges. Köhler, Kleine Langgasse 1.

Tücht. Zuarbeiterinnen sof. ges. Frau Grötzinger, Bücherstraße 26, 3 l.

Zuarbeiterinnen
sofort für dauernd werden angenommen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Cm

Zuarbeiterinnen sofort gesucht. H. Müller, Kapellenstraße 3, Part.

Zuarbeiterinnen sofort gesucht. A. Vollmer, Bertramstraße 17.

Gesucht Schneiderin zum Aendern und Neumachen v. Kinderkleidchen Kapellenstraße 37, 1.

Tücht. Hausschneiderin bevorzugt ges. Ellenbogengasse 11, 1.

J. Nähmädch. sof. gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. O. 857 a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Weißnäherin für f. Weißnäherei gesucht Herderstraße 11, 2.

Geübte auf empfohlene Weißnäherin gesucht zum Flicken von Leibwäsche in oder außer dem Hause. Off. unter W. 840 an d. Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen f. Weißnäh. gesucht Herderstraße 11, 2.

Perfekte Büglerinnen
auf sofort gesucht.
Dampfwaschanstalt Roll-Hussong, Albrechtstraße 40.

Bügelerin gesucht. Münz, Kellerstraße 6, 2.

Büglerin
ges. 1—2 Tage in der Woche Yorkstr. 7, Hth. 1 l.

Tüchtige Büglerin für dauernd nach auswärts gesucht. Off. unter E. 75 Tagbl.-Zweigstelle.

Tüchtige Friseuse
findet sofort angenehme Stellung bei gutem Gehalt.
Zerhorst, Langgasse 11.

Zu 2 Damen eine tücht. Friseuse ges. Hartmann-Maul, Gr. Burgstraße 9.

Friseuse zur Aushilfe aufs Land gesucht (6 bis 8 Wochen). Meldungen bei Schulz, Friedrichstraße 44.

Serviermädchen
für Sonntags zur Aush. gesucht. Franz, spr. bev. Off. T. 73 Tagbl.-Zweigst.

Gesucht
per sofort oder später für die Nachmittagsstund. zu einem 7j. Mädchen eine junge Erzieherin, event. mit engl. Sprechkenntniß. Gefl. Offerten u. R. 841 an den Tagbl.-Verlag.

Einfach. Fräulein
oder
angeh. Jungfer,
kinderlieb, für größ. Herrschaftshaus gesucht. Off. u. S. 843 Tagbl.-Verlag.

Angeh. Kindergärtnerin
oder Fräul. von 8½ bis 12½ u. 2—7 ges. Kaiser-Friedrich-Ring 55, 2 lks.

Kindergärtnerin
oder zuverl. Kinderfräul., im Nähen bewandert, zu einem 3jährigen Kinde gesucht. Offert. u. B. 847 an den Tagbl.-Verlag.

Für tagsüber wird gesucht zuverl. Fräulein aus gebildeter Familie mit guten Zeugn., die Kinderbehandlung, leichte Hausarb. u. Nähen versteht, als Stütze und Kinderfrl. in kl. guten Haushalt mit 2 schulpflicht. Kindern.
Schütz, Lahnstraße 16, 2.

Kindermädchen
mit guten Zeugnissen, w. nähen kann und etwas Hausarb. übern., zu zwei Kindern von 8 u. 2½ J. gesucht, evt. nur tagsüber. Bei Vorstell. wird Fahrt vergütet. Neffauer Str. 20. Adolfshöhe. Tel. 306.

Gesucht
zum 1. oder 15. Juni
Dauerpflegerin
zu alter Dame. Vorzustell. von 10—12 Uhr vorm.
Parkstraße 21.

Aeltere leidende Dame mit Tochter sucht
geb. Fräulein
zur Stütze und Gesellschaft, perfekt in Küche u. Haush. Mädchen vorhanden. Schriftl. Angeb. Wallufer Str. 5, 2.

Suche zum 1. Juli nach Höchst zu 2 Jungen von 2 u. 9 Jahren kath.
Fräulein
oder bessere Stütze. Erfahrung in der Kinderpflege, perfekt Nähen, sow. Betätig. im Haush. erw. Köchin vorh. Nur solche mit besten Empfehl. woll. sich meld. b. **O. W. Erkel,** Taunusstraße 13.

Kleine Familie, m. zwei Mädeln 3 u. 9 J., in kl. Orte im Taunus (bekeht. Gebiet) in Landhäuschen mit gr. Garten wohnhaft, sucht Fräulein oder alleinstehende Frau, w. kochen u. den sehr einfach. Haushalt führen kann. Liebe zu Kind. besitzt, fleißig, reinlich u. absolut zuverlässig ist. Ausführl. Off. mit Bild und Gehaltsansprüch. u. F. D. T. 487 an **Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.** F106

Suche Herrschafts- u. Pensions-Personal sof. Frau Katharina Hardt, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Schulgasse 7, 1. Telephon 4872.

Israel. Haushälterin zu einzelnem Herrn gesucht. N. Moritzstr. 14, 1, von 1—3 Uhr.

Erfahr. Haushälterin ges. zu Beamtenfamilie m. 4 Kind. u. Hilfe n. Zweibrücken. Zeugn. u. Gehalt. Off. u. T. 848 Tagbl.-Bl.

Köchin
od. bürgerliches Mädchen, das kochen kann, gegen guten Lohn sofort gesucht Friedrichstraße 37, Part.

Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, für ruhigen fein. Haushalt gesucht
Humboldtstraße 32.

Junge Köchin
gesucht Parkstraße 17.

Zum 1. oder 15. Juni suche ich eine tüchtige zuverlässige selbständige
Köchin
mit besten Empfehlungen.
Olga von Gustedt, Biebricher Straße 16.

Gutbürgerl. Köchin
mit Hausarb. u. zuverläss.
besseres Hausmädchen
f. Villa ges. Tel. 4068.

Jg. Köchin
oder Mädchen, das kochen kann, zum 1. Juni gesucht. Adresse im Tagblatt-Verlag. Su

Perf. Köchin
für kleinen herrschaftlich Haushalt bei hohem Lohn für Elberfeld gesucht. Angebote an
Paul Schwarz, Elberfeld, Pulschhäuschen 9.

Aeltere einfache Stütze
die Kochen u. Hausarbeit übernimmt, bei hoh. Lohn in kleine torn. Fremdenpension gesucht. Mattausch, Lessingstraße 7.

Stütze, Israel., zwischen 25 u. 30 Jahren, kinderl., durchaus zuverl., in kl. Haush. zu 2 Kind. bei g. Gehalt u. sehr g. Verpflegung p. bald ges. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offerten mit Bild und Gehaltsanspr. unter F. 839 an d. Tagbl.-Verl.

Zuverlässige Stütze z. 1. Juni ges., Monatsfrau vorhanden. Vorzustellen nachm. 2—4 Uhr. Frau Major Randel, Schierstein Str. 13, 2.

Einfach. Stütze
die auch Hausarbeit übernimmt aufs Land Nähe Mainz gesucht. Angeb. u. M. 848 an den Tagbl.-V.

Für sofort gesucht für kleine Fremdenpens. einfache Stütze, die etw. koch. kann, und ein Mädchen für alle Hausarbeit. Angebote mit Gehalts-Ansprüchen Alter u. Zeugn.-Abschr. erb. Frau Braun-Leclerca, Königstein im Taunus, Adelheidstr. 1.

Ifr. Mädchen gesucht Adelheidstraße 66, Part.

Brav. ehrl. Mädchen von alt. Ehepaar gesucht Dorfstraße 23, 2 l.

Besseres Mädchen f. 2 Damen b. hohem Lohn ges. Herrngartenstr. 9, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen
zum 1. Juni ges. Moritzstraße 15, 1 St. links.

Tücht. Alleinmädchen, kinderlieb, in kl. Haush. f. gleich oder 1. 6. gesucht Klarenthaler Str. 1, 1 l.

Jg. Hausmädchen
kann auch angelernt w., zum 1. 6. gesucht. Berg, Magdeburgstraße 1, Ecke Fritz-Kalle-Straße, an der Biebricher Allee.

Tüchtiges sauberes
Mädchen,
das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht. Zweitmädchen vorh. Taunusstr. 5, 3 l.

Solides Mädchen,
welches etw. kochen kann, baldigst gesucht
Walkmühlstr. 41, P.

Ord. saub. tüchtiges
zweites Hausmädchen
für alle Arbeit in kleinen herrschaftl. Haushalt zum 1. Juni gesucht. Vorstell. 2—4 Uhr im
Hotel Rose, Zim. 105.

Zuverlässiges sauberes Mädchen für alles gesucht.
Geheimrat Graßmann, Goethestraße 10, 1.

Tüchtiges
Alleinmädchen
zum 1. oder 15. Juni gesucht Hermannstraße 20.

Suche zum 15. Juni tücht. Hausmädchen, nicht unter 24 J. Vorstell. vorm. zw. 8 u. 10 Uhr u. nachm. zw. 2 u. 4 Uhr.
Frau v. Hochwächter, Sonnenberger Straße 31.

Tücht. Mädchen
für alle Hausarbeit bei guter Behandlung u. gut. Verdienst, auch tagsüber sofort oder später gesucht Adelheidstraße 74, Part.

Ein sauberes
Alleinmädchen
für 1. Juni für einen kl. Haushalt gesucht
Weinbergstraße 4.

Besseres zuverlässiges
Alleinmädchen
oder einfache Stütze in 4-Pers.-Haushalt gesucht Neudorfer Straße 6, P.

Junges Mädchen ges., kann d. Haush., bei. Koch, gründl. erl. Park, Moritzstraße 51, 3, am K.-Fr.-R.

Mädchen für den Haushalt gesucht. Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22.

Für kleinen besseren bürgerlichen Haushalt Mädchen für die Küche gesucht mit guten Zeugnissen. Behandlung u. Verpflegung gut. Uhlandstraße 12.

Sauberes Hausmädchen für kleinen feinen Privathaushalt sofort gesucht. Gute Verpflegung und Lohn. Wenmer, Leberberg 3, Part.

Suche für meinen Haushalt, 2 Personen, für sofort ein tüchtiges Alleinmädchen, das etwas kochen kann, bei gutem Lohn u. guter Behandlung. Vorzustellen von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags. Reviner Knod, Langstraße 18, 1.

Braves
Alleinmädchen
für einen ruhigen Haush. für gleich oder später gesucht. Selbiges hat Gelegenheit das Kochen zu erlernen. Gute Behandlung u. Verpflegung. Off. mit Lohnang. unt. A. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahr. Alleinmädchen
Lohn 60 Mk., z. 1. 6. ges. Näh. Tagbl.-Verlag. Sp

Wegen Erkrankung des Mädchens sofort fleiß. saub. Alleinmädchen ges. Rheinstraße 50, 1.

Fleiß. ehrl. Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 23, 2.

Durchaus erfahr. ruhig.
Alleinmädchen
für bess. Haushalt zu einzelnem Ehepaar gesucht. Anfangslohn 55 Mark. Meldungen 4—7 Uhr
Nerotal 54.

Bess. zuverl. Mädchen
für Küche u. Haush. sow. sauberes Hausmädchen zum 1. Juni ges. Vorzustellen von 9—12 u. 4—6
Roxstraße 6.

Einfaches Fräulein
zu Dame ges. G. Verpfl. Hotel Metropole, 3, 307.

Wegen Heimreise d. jetz. Mädchens suche ich zum 1. Juni oder später ein tüchtiges ehrliches
Alleinmädchen
Fr. Professor Dr. Kron, Parkstraße 65.

Selbständiges
Alleinmädch.
oder einfache Stütze für kinderl. Haush. v. sofort od. später gesucht. Vorzustellen 8-10, 2-4, 7-9 Schlichterstraße 18, 2.

Ordentl. Mädchen per sofort oder 1. Juni gesucht. Metzgerei Sichel, Michelsberg 16, Ecke Hochstätterstraße.

Einf. älteres Mädchen
für Hausarbeiten a. hoh. Lohn gesucht
Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstraße 6.

Für alle Arbeiten aub.
Mädchen
gesucht Moritzstr. 22, P.

Fleißiges Mädchen
vom Lande sofort, event. tagsüber ges. sucht.
Schaus, Lahnstraße 39.

Alleinmädchen
oder Stütze zu alleinsteh. älterer Dame zum 1. oder 15. gesucht. Offert. unter U. 848 an den Tagbl.-V.

Eing. Dame s. für 1. 6.
Alleinmädchen
oder Aufwart. Vorzustell. Dienstag u. Mittw. von 10—1 oder 7—8. Donn. v. 8—10 Uhr vorm. Große Burgstraße 7, 3 r.

Tüchtiges Alleinmädchen
oder Monatsmädchen von 8—4 Uhr gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 63, 3.

Suche z. bald. Eintritt ein besseres, in Hausarbeit u. Nähen erfahrenes
Hausmädchen
mit guten Zeugnissen. Frau Sanitätsrat Müller, Viktoriastraße 15, 1.

Mädchen
für Haush. ges. Opere, Faulbrunnenstr. 12, Obst- u. Gemüsehandl.

Zuverl. Mädchen
gesucht für Küche u. Hausarbeit. Kann i. Kochen ausgebildet werd. Hausmädchen vorh. Adr. Tagbl.-Verl. St

Besseres Alleinmädchen
b. guter Beh. in kl. Haushalt ges. Familienanschluß. Meyer, Dotzheimer Str. 44, 2.

Tüchtiges
Alleinmädchen
ges. in ja Aerztehaushalt. Vorzust. zw. 6 u. 7 Uhr nachmitt. b. Dr. Werner, Wilhelmstraße 42, 1.

Besseres
Alleinmädchen
erfahren in Hausarbeit u. Küche, für kinderlosen ruh. Haushalt per sofort od. später gesucht. Off. unt. J. 847 Tagbl.-Verl.

Ein älteres Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Kost und hoh. Lohn. Näheres zu erfragen Sode, Rauenthaler Str. 10, 1.

Tüchtiges Mädchen
für kl. Haushalt, evt. von 8—4 gesucht Sonnenberg, Wiesbadener Straße 15.

Mädchen gesucht,
welches kochen kann, zum 1. Juni oder später. Vorzustell. vorm. od. nachm. bis 4 Uhr bei
Frau C. Rentsch, Wiesbadener Allee 12.

Alleinmädchen
w. auch kochen kann, ruh. Haus. ält. Ehepaar ohne Kinder, gesucht. Meldung, Villa Wiesbad. Allee 28, nachm. 5—6 Uhr.

Tüchtiges ehrliches
Alleinmädchen
zum 15. Juni gesucht für ruhigen Villenhaushalt, 3 Personen. Vorzustell. zw. 11 u. 3 oder 6 u. 8 Uhr Biebrich, Rheinstr. 19, 1.

Sauberes kräftiges Dienstmädchen gesucht. Frau Ullius, Erbach (Rhg.).

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn gesucht. Frau Dr. Keil, Höchst am Main, Scharnhorststraße 5.

Ordentl. erfahrene Frau od. Mädchen, welche gut bürgerliche Küche versteht, f. Hausarb., keine Wäsche, in kl. Haush. (2 Pers.), mögl. tagsüber ges. Lib. Entlohn. Meld. 9—11 vm. od. 4—6 nachm. Schenkendorffstraße 3, Part. rechts, für sofort oder 1. Juni.

Sauberes ehrliches Mädchen f. Hausarb. tagsüber ges. Kaiser-Fr.-Ring 23, Part.

Mädchen für tagsüber gesucht von ½7 früh bis abends 8 Uhr. Emser Straße 2, Gemüseladen.

Ein Mädchen
tagsüber für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. bei Frau Oeneh, Goldgasse 8.

Saub. Mädchen od. Frau 2 Std. morg. u. 1 Std. nachm. ges. Rheinstr. 50, 1.

Zuverl. Frau gesucht Freitag vorm. 3 Stunden. Hellgarter Str. 3, 3 r.

Junges Mädchen vorm. einige Std. gesucht. Jacobi, Göbenstr. 6, 2.

J. Mädchen v. 14—17 J. tägl. von 10—12 Uhr ges. Gersch, Yorkstraße 27, 1.

Saub. Frau v. 8—11 sof. gesucht Hainerweg 4.

J. Mädchen od. Frau für vorm. ges. Schwalbacher Str. 52, 1 r.

Mädchen oder Frau zur Aushilfe 2 Std. vorm. ges. Wellritzstraße 23, 1.

Stundenfr. 2mal wöchentl. ges. Meier, Yorkstr. 25, 2.

Stundenfrau morgens 8 bis 10 Uhr ges. Sedanstr. 5, P.

Monatsfrau
sauber und tüchtig, für 2 bis 3 Vormittagsst. ges. Adelheidstraße 94, 3.

Saubere Monatsfrau od. Mädchen für einige Stunden am Tage gesucht Kaiser-Straße 24, 2.

S. Monatsfr. od. Mädch. tägl. 1 Std. ges. Tettenborn, Gr. Burgstr. 4, 3.

Monatsfrau für 1 Std. vorm. gesucht Kaiser-Fr.-Ring 14, Part.

Jüng. Monatsmädchen gesucht Göbenstr. 29, 1 r.

Anständiges fleißiges Monatsmädchen über Mittag gesucht Wielandstraße 3, Part.

Monatsfrau gesucht. Scharnhorststraße 37, 2 r.

Eine Monatsfrau täglich eine Std. ges. bei Bonath, Roonstraße 9, P.

Monatsfrau tägl. vorm. 1 Std. gesucht Göbenstraße 19, 2 l.

Monatsfrau v. ½10—11, w. mögl. a. z. Spülen, ges. Bismarckring 40, 2.

Saub. Monatsfr. o. Mädch. vorm. 2 Stunden gesucht. Walther, Göbenstr. 17.

Monatsfrau sucht Frau Schulz, Körnerstraße 3, 2.

Monatsfrau täglich 1 Std. gesucht. Vorzustellen von 11 Uhr ab. Langgasse 7, 2 links.

Ehrl. Monatsfrau od. Mädchen ges. Seerobenstraße 16, Part., Laden.

Monatsfrau od. Mädchen tägl. von 7½ bis 9½ Uhr gesucht Röderstraße 26, 3 l.

Monatsfrau sofort gesucht bei Debus, Am Römertor 5, Laden.

Saub. ehrl. Monatsfrau von 7—8½ u. Samstags von 7—10 Uhr ges. Glen, Schwalbacher Str. 43, 1.

Zuverl. Monatsfrau od. Mädchen für einige Std. vorm. gesucht. Zu erfr. Kirchgasse 49, Laden.

Monatsfrau für vormittags s. sofort geg. gut. Lohn M. Howe-Boy, Nikolasstraße 7.

Waschfrau sucht Waschanstalt Gaßmann, Aarstraße 29.

Putzfrau für Laden gesucht. Becker, Am Römertor 5.

Putzfrau ges. Mittw. u. Samst. v. 8—11 z. Putzen. Moltke, Bertramstr. 23.

Gut empf. Putzfrau für 1—2 Tage per Woche gesucht Nerostraße 11.

Saubere Putzfrau Mittw. u. Samstags für Büro gesucht Biebricher Straße 41.

Putzfrau 3mal wöchentl. ges. Fritz Bernstein, Römerberg 2.

Putzfrau für 2—3 Stunden gesucht Häfnergasse 5, 2.

Ordentl. Laufmädchen für den ganzen Tag sof. gesucht.
Wagschal u. Weilepp, Taunusstraße 9.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Vertreter gesucht
für Ia Schuhcreme, Putzmittel usw. F106
Chemische Fabrik
Kahl am Main.

Vertreter
für flüssiges Metallputzmittel gesucht. F188
Bruno Koester, Düsseldorf Cranachstr. 23.

Gesucht wird sofort tüchtiger
Maschinen-Techniker,
der flotter Zeichner und guter Rechner ist. Ausführliche Bewerbungen m. Lebenslauf, Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsanspr. u. A. 750 an den Tagbl.-Verlag. 634

Lehrling
mögl. mit bess. Schulbild. für ein technisches Büro (Tiefbau) gesucht. Off. u. B. 844 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Guter Damen- u. Herren-
Friseur
gesucht.
Eintritt sof. oder 1. Juni.
Friseur Müller
Hotel Viktoria.

Masseur für mehrwöchige Kur gesucht. Off. mit Pr. unter U. 846 an d. Tagbl.-Verl.

Mehr. Schuhmach.
gesucht zur Anfertigung von Ia Ledersandalen außer dem Hause, schöne Arbeit, guter Verdienst.
Bockel, Wellritzstraße 24.

Guter Schuhmacher
auf Werkst. ges.
Schäfer, Moritzstr. 56.

Tüchtiger
Schuhmacher
auf Presser Nerostr. 16.

Schneider sucht Nägele, Webergasse 25.

Zwei tüchtige
Speißarbeiter
für Verputz gegen hohen Lohn, evtl. Kost u. Logis, gesucht von
Josef Breivogel Jr., Tünchermeister, Dromersheim bei Bingen.

Für einen kleinen aber hochfeinen Privatgarten wird ein tücht. fleißiger
Gärtner
gesucht, der in der Pflege von Rosen, Koniferen und Staud. Erfahrung besitzt. Angebote unter G. 857 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner
oder Gartenarbeiter auf sofort gesucht. Gärtnerei Henkell, Theodorenstr. 11.

Tüchtiger Gartenarbeiter gesucht bei Gärtner Butz, Wellritzstraße.

Zimmer-Lehrling aufs Land gesucht. Näh. Sedanstraße 5, Part.

Kellnerlehrling
Sohn achtb. Eltern, zum sofortig. Eintritt gesucht Hotel Europäischer Hof.

Solider Fuhrmann
gesucht. Joh. Pauly jr., Schenkendorffstraße 5.

Leute zum Kehren
ges. Trottoir-Reinigung Erb, Bismarckring 1.

Schuljunge
sucht Buchhandl. Marktstraße 6

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.
Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Dame (Offiziers-Tochter) sucht Stellung als Empfangsdame bei Arzt od. Photograph. Off. u. D. 848 an den Tagbl.-Verlag.

1. Verkäuferin
für Parfümerie sucht St. Offerten unter D. 846 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein perfekt im Abstecken, gewandt im Verkauf und Verkehr mit d. Publikum, große schlanke Figur, sucht Stellung als Verkäuferin. Off. u. T. 838 Tagbl.-Bl.

Tücht. Fräulein mit ff. Empfehl., kautionsfähig, sucht Stelle in Kond. oder Serv. Auskunft durch Hugo Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlung, Bleichstraße 23. Tel. 3061.

Junge Geschäftsfrau
sucht nachm. Beschäftig. Off. u. H. 847 Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Aeltere Frau
sucht Beschäft. im Flicken gegen geringe Vergütung. Off. u. E. 857 Tagbl.-V.

Staatlich geprüfte
Krankenschwester
sucht pass. Wirtschaftskreis, event. als Gehilfin b. einem Arzt oder in einem Sanatorium. Off. u. E. 858 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einf. geb. Frl., 31 J., kath., selbständ. in Führ. eines Haushaltes, sowie in der Kinderpflege u. Erziehung, sucht passenden Wirkungskreis bei vollem Familienanschl.; w. auch franzöl. Haushalt übern. Off. u. F. 4 W. 4109 an Rudolf Mosse, Worms.

Kinderfrl., 24 Jahre, m. gut. langjähr. Zeugn., sucht z. 1. Juli passende Stellung, am liebsten zu kleinem Kinde. Off. unt. G. 843 an d. Tagbl.-Verl.

Dame
aus besseren Kreisen mit eig. Möbeln, im Haushalt sehr bewandert, kochen u. nähen kann, musikalisch ist, franz. spricht, sucht Stellung in feinem Hause als Hausdame in Stadt oder Land Kurhaus oder Sanatorium. Gute Empf. vorhanden. Offerten unt. M. 847 an d. Tagbl.-Verl.

Junge geb. Dame
wünscht als Hausdame, Gesellschafterin o. Reisebegleiterin zu Dame Eng. Angeb. u. F. 858 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wirtschafts-Fräul.
im landwirtschaftl. Haushalt sehr erfahren, sucht Stellung auf herrschaftl. Gute oder Försterei. Off. u. A. 733 an d. Tagbl.-V.

Jüngeres Fräulein
sucht Stelle auf dem Land (Rheinga.) zur Führung d. Haush. Familienanschluß Bedingung. Off. u. D. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Fräulein
sucht Stell. zur selbständ. Führung des Haush. bei Herrn oder Dame. Off. u. E. 844 an den Tagbl.-V.

Fräulein
in allen Zweigen d. Haushalts durchaus erfahren möchte gerne in frauenlos Haushalt oder klein, ruh. Hause sich selbständig betätigen wo Hilfe f. große Arbeit vorhanden wäre. Eintritt kann am 15 Juni erfolgen. Offerten unter S. 848 an den Tagbl.-V.

Tücht. Fräulein
in allen Zweigen d. Haushaltes erfahren, sucht Stell. als Haushälterin in einem frauenlosen Haushalt. Off. unter B. 858 Tagbl.-Verl.

Köchin
die Hausarbeit mitverr., sucht sofort Stelle, geht auch als Alleinmädchen in klein. Haushalt. Offert. u. P. 857 an den Tagbl.-V.

Einfach. Fräulein
(Norddeutsche), in Küche u. Haush. erfahren, sucht Stellung als Stütze bei einzelner Dame od. ält. Ehepaar, event. auch bei Kindern. Offerten unter H. 839 an d. Tagbl.-Verl.

Zuverlässiges
Fräulein
sucht Stellung als Stütze oder zu 1—2 Kindern in gutem Hause. Offerten u. A 9092 an D. Frenz, A.-G. Erfurt d. Mainz. F22

Fräulein von best. Wesen, musikal., aus gut bürgerl. Fam., sucht pass. Stell. als Stütze zur Erlern. der fein. sowie der bürgerl. Küche in herrschaftl. Hause oder auf einem Gute bei Fam.-Anschl. Eing. Wunsch gute Behandl. **Renn-Kranz, Hülß b. Crefeld, Hochstr. 23.** F106

Aelt. geb'ld. Fräulein,
erfahr. im ganzen Hauswesen, sucht sofort pass. Stelle zu einz. Herrn od. Dame. Beste Empfehl. zu Diensten. Gefl. Offert. u. G. 846 an den Tagbl.-V.

Fräulein
20 Jahre alt, aus achtbarer Familie, mit prima Zeugn., sucht ab 1. oder 15. Juni Stellung als Stütze zu ält. Dame oder 3—5jähr. Kind bei gut. Behandlung. Gefl. Off. u. R. 737 Tagbl.-Verl.

Junge unabhängige Frau sucht Stelle tagsüber zum Kochen, übern. auch Hausarbeit. Off. unter Z. 74 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Gastw.-Tocht.
wünscht in kleinem bess. Hotel das Kochen zu erlernen. Vergütung kann gezahlt werden. Offerten u. S 9091 an D. Frenz, Ann.-Exped. Mainz. F22

Fräulein sucht Beschäft. bei alleinsteh. Dame. Off. U. 74 Tagbl.-Zweigstelle.

Tücht. Mädchen s. Stelle, mehrere Std. am Tage. Adr. im Tagbl.-Verl. Cp

Junge Frau
sucht für morg. 3 Std. Beschäftig. Frau Watzmuth, Feldstraße 14, Hth. 2 St.

Junge Frau
sucht verm. 3—4 Std. Beschäftigung. Näh. Kellerstraße 15, Hth. 3 r.

J. Frau s. Monatsstelle. Feldstraße 12, H. P. r.

Unabh. empf. Frau
sucht 2—3 Std Monatsstelle in herrschaftl. Hause. Hirschgraben 11, Part. r.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tücht. geb. Herr
der engl. Spr. in Wort u. Schrift vollk. mächtig, ebenso stw. Franz., sucht Stell. als Dolmetscher od. sonstig Vertrauensposten. Gefl. Offerten u. R. 844 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. geb. Mann, 21 J., franz. u. engl. sprechend, ebenso firm in Buchführ. u. Korrespondenz, sucht passende Stelle bei mäßig. Ansprüchen. Suchender besitzt Einjähr.-Zeugn. Off. unter J. 839 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,
Kriegsteilnehm., mit schöner Handschrift, firm in Maschinenschrift sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung unter W. 846 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

J. Mann, 27 J., s. Vertrauensp., Kaut. k. gest. w. Off. Elsässerplatz 3, 3 r.

Geiger sucht Stelle als
Obligat od. 1. Geiger.
Off. u. B. 843 Tagbl.-V.

Pianist u. Geiger
suchen Beschäftigung im Kino, gute Filmbegleiter. Off. u. S. 848 Tagbl.-V.

Erstkl. Damen- u. Herrenfriseur
Manik. Pedik., tücht. Verkäufer, 30 J. alt, l. perf. engl., franz. spr., sucht per sofort leit. Stell. Geschäft. w. später übernehmen z. bevorzugt. **Carl Schrörs,** Wiesbadenerstraße 27, Köln.

Metzgergehilfe
26 J., in der Herstellung von Wurst u. Fleischspeisen sowie im Ein- u. Verkauf von Vieh usw sehr gut bewand., sucht St. Gehe mit Vorliebe in ein Geschäft, wo etwas Landwirtschaft nebenbei betr. wird. Angeb. u. event. vorherige Vorstellung sind zu richten an
Albert Klock,
Horchheim bei Worms.

Für 14jähr. Sohn
achtbarer Eltern wird als Mechaniker oder ähnlich in das Fach einschlagende Lehrstelle gesucht. Adr. im Tagbl.-Verlag. Rz

Zuverl. verheir. Mann, 33 J. alt, sucht dauernde Beschäft., gl. welcher Art. Off. u. O. 848 Tagbl.-Bl.

Kraftfahrer
Führerschein 2—3b, kann auch mit Pferden umgeh., sucht pass. Stell. Off. u. G. 857 an den Tagbl.-V.

Aelterer ehrl. Mann
sucht Arbeit, ganze oder halbe Tage. Offerten u. F. 848 an den Tagbl.-V.

Jüng. herrschaft. Diener
m. pr. Emp'ehl sucht Engag. bei bescheidenen Ansprüchen. Auskunft durch **Hugo Lanz,** gewerbsm. Stellenvermittl., Bleichstr. 23. Teleph. 3061.

Große Fabrik sucht für ihre Speisestalt, in der Beamte und Arbeiter verköstigt werden, durchaus tüchtige, unbedingt zuverlässige

Köchin.

Nur Bewerberinnen, die über längere Erfahrungen und beste Zeugnisse verfügen, wollen Angebote einreichen unter **A. 736** an den Tagbl.-Verlag.

644

Bekanntmachung.

Im hiesigen **Kreiswohlfahrtsamt** ist die neu errichtete Stelle eines leitenden

Sekretärs

sofort zu besetzen. Das Gehalt beträgt 3200 Mk., steigend von 3 zu 3 Jahren, sechsmal um je 300 Mk. und zweimal um je 200 Mk. bis auf den Höchstbetrag von 5100 Mk., Wohnungsgeldzuschuß 520 Mk. Kriegssteuerungsbezüge nach den Sätzen für Staatsbeamte. Anstellung erfolgt auf Lebenszeit; Ruhegehalt, sowie Witwen- und Waisenversorgung für Hinterbliebene werden nach den Bestimmungen des Reglements der Ruhegehaltskasse bezw. der Witwen- und Waisenkasse für die Kommunalbeamten des Regierungsbezirks Wiesbaden gezahlt.

Der Beamte untersteht meiner Aufsicht. Sein Arbeitsgebiet umfaßt die gesamte vom Kreise ausgeübte soziale Fürsorge.

Das erforderliche Büropersonal wird gestellt.

Bewerbungsgesuche nebst Lebenslauf und Zeugnisse sind **umgehend** einzureichen. Es wollen sich jedoch nur solche Bewerber melden, die auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege nachweislich ausreichende Erfahrungen besitzen und auch in der Lage sind, umfangreiche Sachen selbstständig zu bearbeiten.

Höchst a. M., den 16. Mai 1919. F 252

Der Vorsitzende des Kreisausschusses:
Landrat **Klauser,** Geh. Regierungsrat.

Schneider

auf Sacco, Westen, Hosen finden dauernd Beschäftigung

Arthur Guttmann,
Kleiderfabrik, F22
Mainz, Große Bleiche 7.

Vermietungen

Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o. Kaufliebhaber für F 279
Villen und Landhäuser
verlange die **Wohnungslisten** des **Haus- und Grundbesitzer-Vereins,** Direktionsgebäude Luisenstraße 19. Fsp. 439, 6282.

1 Zimmer.

Adlerstr. 9 1 Z., K., Dchw.
Adlerstr. 48 Dachw., 1 Z. u. K., Gas, zu vm. 649
Adlerstr. 60, Dachw., 1 od. 2 Z. u. K., sof. z. v. 604
Bertramstr. 17, Dach, 1 Z. u. Küche z. vm. N. Biel.
Bertramstr. 20, H., 1 Z. u. K. zu vm. N. Glaser. 648
Feldstr. 10 M.-W., 1 Z., K.
Helenenstr. 2, Ecke Bleichstraße, gr. Frontsp.-Zim., K. u. Keller z. Juni. Näh. Friseurladen. 621
Hellmundstr. 31, H. D., 1 Z., K.
Hermannstr. 15 1-Z.-W.
Hermannstr. 26 1 Z. u. K.
Jahnstr. 17 fl. Stb. 1, 1 Z. u. Küche (25 Mk.) sof. zu verm. Näh. nachm. bei Sternhardt, Stb. 3. 552
Jahnstr. 36, Frtsp., 1 Z. u. K. an e. ruh. Pers. N. 2 r.
Lehrstr. 12 1 Z. u. K. 646
Luisenstr. 18, Stb. Frtsp., 1 Zim. u. Küche. Anzus. vorm. b. 11 Uhr. N. P. 1.
Moritzstr. 28 Hth. D., 1 Z., K. Näh. Goethestr. 23, 1.
Moritzstr. 47 1 Z., K., G. D.
Platter Str. 28, Zimmer und Küche zu vm. Näh. Kais.-Fr.-Ring 5b. F247
Rauenthaler Straße 11. 1. 1 Z. u. K. preisw. z. 1. 6. z. vm. Näh. b. Hauswirt, Ullmann, Vdh. 2. F 247
Schachtstr. 5, Mtb. Mf., 1 Z., 1 K., zu vm. 640
Schwalbacher Str. 23, V., Frtsp.-Z. u. K. Näh. Part.
Weilstr. 6, Dach, 1 Z., K. u. Hausarb. sofort. Näh. Röderstr. 26. Görz. 616
Bellritzstraße 1 Dachwohn., 1 Zim., 1 K., zu vm. 488
Wellritzstr. 45, D., 1 Zim. u. Küche, an ruh. Leute zu vm. Näh. b. Kahn.
Westendstr. 39 1-Zim.-W.
Winkl. Str. 6, G., 1 Z., K.
Yorkstr. 6, 1. Zim. u. Küche im Dach, Vorderh., an ruhige Person. B7789
Yorkstr. 8, Frtsp., 1-Z.-W.
1 Zimmer und Küche z. v. Näh. Adlerstraße 67, P.
1 Zimmer und Küche an höchstens 2 Personen geg. Verrichtung von Hausarbeiten per 1. Juni zu verm. Näh. Friedrichstraße 10, 1 St. 655
1 Zim. u. Küche (Frtsp.). Näh. Roonstraße 20, 1 r.

2 Zimmer.

Adlerstraße 13 2-Zimmer-Wohnung billig. 479
Eltviller Straße 9, Stb., 2-Z.-W. per 1. 6. Näh. Kimmel das. 645
Elty. Str. 12, H., 2-Z.-W.
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 16 M.-W., Stb., 2 Zimmer und K. 583
Geisbergstr. 9 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. Näh. 1. St. rechts. 625
Helenenstr. 16, Mtb. Dach, 2 Zim., K. u. K. zu vm.
Hellmundstr. 49, H. Dach, 2-Zim.-Wohn. per sof. od. später a. kl. ruh. Fam. Näh. Bleichstr. 47, Büro im Hof. B 7218
Karlstr. 39 Dachw., 2 Z., 1 K., auf 1. 6. zu v. 643
Moritzstr. 24, Hth. Dach, 2 Z. m., K. u. Zubeh. sof. zu vm. N. Drogerie. 650
Platter Str. 34, 1, 2 Z., K.
Röderstr. 4 2 Z., K. (D.) gleich. Anzus. v. 3 Uhr a.
Schachtstr. 22, Hth. Dachw., 2 Z. u. K., monatl. 22 Mk., zu verm. 639
Steing. 34, H., fl. 2-Z.-W.
Stiftstr. 7 2-Zim.-W., D.
Wellstr. 4, Sh. 1, 2 Z., K., K., Hausv. N. Nerotal 17

3 Zimmer.

Gneisenaustraße 3 schöne 3-Zim.-Wohn. z. 1. Juli. Näh. Part. rechts. B7751
Hermannstr. 26, Hth. P., 3 Z., 1 K., 1 K. 1. Juli.
Wellstr. 23, V., 3-Z.-W.
Westendstr. 28 sch. 3-Z.-Wohn., Hth., z. 1. Juni.

4 Zimmer.

Mauergasse 19 4-Z.-Wohn.
Wielandstr. 14, 4, hochh. 4-Z.-W. m. Warmw.-H. u. Verf. 1. 10. N. das. B.

5 Zimmer.

Adelheidstr. 62, Erdgesch., herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. b. H. Franke im Hause. Anzus. vorm.
Scheffelstraße 11 hochherrschaftliche 5-Zim.-Wohn. mit Dampfheizung und allem Komfort sofort zu vermieten. Näh. Wilhelminenstraße 40.
Stiftstraße 2, 1. St., schöne 5-Zim.-Wohn. nebst Zubehör zum 1. Juli d. J. zu verm. Näh. zu erfr. daselbst Part. 492

6 Zimmer.

An der Ringkirche 6, 1. herrsch. 6-Zim.-Wohn. per 1. Juli zu verm. Anzusehen v. 3—4 Uhr. 451
Herrngartenstr. 2, 2, Ecke Nikolasstr., 6 Zim. mit Zubehör z. 1. Okt. zu vm. Näh. daselbst 2 l. 470
Kaiser-Friedrich-Ring 11. 1. Etage, 6-Zim.-Wohn. mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 568
Mainzer Straße 66, 1. 6 Z. m., Balkon, Küche, Mansarde u. Keller per 1. Okt. z. v. N. Part. 656
Marktstr. 22, 1, 6 Zim. u. Küche, beste Geschäftslage, per 1. 10 d. J. zu verm. Näh. b. Meier, Nikolasstraße 41. 550
Wielandstr. 19, 3, hochh. 6-Zim.-Wohn. m. Wohndiele, Zentralh., auf 1. 10. zu verm. 545

7 Zimmer.

Friedrichstr. 9, 3 St., 7-Z.-Wohn. auf Juli. Näh. Luisenstraße 19. F247

8 Zimmer u. mehr.

Kirchgasse 43
moderne Wohnung, 8 Z. u. Baden, Kohlenaufzug, auf sof. od. spät. zu verm. Auskunft 1. Etage. 395
Nikolasstr. 23, 2, neuzeitl. 8-Z.-W., 2. Näh. P. 556

Wohnung
8 Zim. Küche u. Zubeh. mit Zentralheiz. Gas u. Elektr. zum 1. Juli in bester Geschäftslage. Gr. Burgstraße zu vm. Off. u. J. 838 Tagbl.-Verlag.

Läden u. Geschäftsräume.

Bärenstraße 2 gr. Laden zu vermieten. F 247
Dotzheimer Str. 20 Lagerraum zu vm. Näh. 2 St.
Dotzh. Str. 83 ein 90 qm gr. Raum, geeign. f. Möb. einzust. od. als Werkst., sofort vermiethar. Näh. Mtb. P. b. Fröhlich. F247
Dreiweidenstr. 10 Lagerr., ev. auch Büro z. v. Näh. Bismarckr. 18, 1. B 1708
Ellenbogengasse 6 1 kleine Werkstätte zu verm. 484
Eltviller Str. 14 Laden u. Lagerr. od. Werkst. B2015
Friedrichstr. 27 gr. helle Werkstatt auf sofort. 871
Friedrichstr. 39, Ecke Neugasse, Laden zu vm. Näh. 3. St., 10—11 u. 2—4
Friedrichstr. 40 Laden, ca. 55 □ m, mit Abteilwand, p. 1. Januar zu verm. Näheres Hausmeister.

Gartenfeldstr. 17
gegenüber Hauptbahnhof **Laden** a. für **Wohnung** und **Büro** gut geeignet 5 Räume auf. 100 Qm gr., modern eingerichtet. Warmwasserheiz., Gas elektr. Licht zu vermiet. Näheres **C. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 12.

Grabenstr. 14 Werkst. z. v.
Helenenstr. 22 kl. Werkst.
Hirschgraben 10 Eckladen, f. jedes Geschäft passend, auch für Bäckerei, zu vermieten. 609
Jahnstr. 36 1 od. 2 Büros.
Kirchgasse 11 kl. Werkstatt für r. Geschäft. 293
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sof. zu verm. Näh. bei Brahm, Bdh. 1. F 271
Riedenwaldstr. 8, Werkstatt u. Lagerraum zu verm.
Röderstr. 3 kl. Werkst. sof.
Röderstr. 26 Werkst. z. v.
Röderstr. 26 Raum f. Möb.
Römerberg 27 sch. **Bäckerladen mit mod. Backhaus,** auch f. andere Geschäfte passend in verkehrsreich. Lage zu verm. 330
Rüdesh. Str. 34 Wst. o. Lagerr. m. el. L. u. Kr.
Schierstein. Str. 27, 1, bei K. Auer, sch. h. Lagerr., g. als Werkst. zu benutz.
Seerobenstr. 9 Werkst. z. v.
Wagemannstr. 29 Lad. m. Zim., für jed. Gesch. pass.
Wellritzstraße 9 gr. u. kl. Werkstatt z. v. N. Vdh. p.
Waterloostr. 2 Eckladen m. 2-Z.-Wohnung. Näh. Nr. 4. Part. r. B 6996
Westendstr. 20 Werkst. u. Lagerräume 1, 10. zu v.

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17.

Langgasse 16
sind zum 1. Okt. od. früher der **1. Stock** (4 schöne Zimmer, **feuer- u. diebessicheres Panzergewölbe,** Küche reichl. Zubehör), sowie der **2. Stock** (6 Zimmer, Küche, reichl. Zub.) zu vermieten. — Da die **beiden Stockwerke,** durch separate **bequeme Treppe verbunden sind,** eignen sie sich **zusammen insbesondere f. Geschäftsräume, Ateliers etc. mit Wohnung.** — Anfragen beliebe man **nur** nach **Nerotal 10,** Hochpaterre (Telef. 578) zu richten. 527

Der seither von dem Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend in dem Hause **Helenenstr. 25** innegehabte

Laden nebst Lagerraum
ist sofort zu vermieten. F244
Näheres bei Rechtskonsulent **J. Kaschau,** Rheinstraße 77, oder in dem Hause selbst bei Frau **Pfeiffer.**

Der Eckladen
Langgasse 3 (Ecke Mittelstraße), etwa 115 qm mit 6 Schaufenstern, hellem, ausgeb. Untergeschoß, ist auf 1. Oktober 1919 zu vermieten. Näheres **Hildner,** Bismarckring 2. 526

Laden mit Wohnung
Werkstätte u. Nebenräumen
Webergasse 36 (seit Jahren Mechaniker C. Kreidel), ab 1. Oktober für Mk. 3600.— jährlich zu vermieten. Näheres **Hotel Adler, Badhaus.** 555

Großer Eckladen
5 Schaufenster, m. hellen Souterrainräumen, Ecke Neugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober z. verm. Näh. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 554

Laden, a. als Lagerraum, sofort zu verm. Näh. b. Stroh, Dotzh. Str. 68, P.

Werkstätte,
Lagerraum, Keller,
u. Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig **zu vermieten** Frankenstraße 16. 360

Werkstätte
mit Lagerräumen, für Schreinerei, Glaserei 2c. sehr geeign., elektr. Licht, Kraft u. Wasser vorhd. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst **Georg-August-Straße 8.** Mtb., beim Hausmeister. 505

Laden m. anschl. 2-Zim.-Wohn., Hellmundstr. 58 (Ecke Emser Str.), per 1. Juli od. später zu vm. Näh. Marx, Hellmundstraße 58, 2. 581

Lagerraum,
auch zum Unterstellen v. Möbeln sehr geeignet, zu vermieten Herrngartenstraße 5. Hoppe. 624

Laden mit Ladenzimmer zu verm. Körnerstr. 9, Ecke Kais.-Fr.-R. B6313

Laden m. 2 Schaufenstern u. Nebenräumen per sof. zu vermieten. Näh. Nerostraße 27. Hth. 1. 533

Große helle Werkstätte od. Lagerraum zu vm. Näh. Nerostr. 27, Hth. 1. 534

Die seither von der Wiesbadener Bank innegehabten

Größer. Geschäftsräume
in dem Hause **Wilhelmstraße 15** sind anderweit zu verm. Die vorhand. Büroeinrichtung kann m. vermietet bezw. verkauft werden. Näheres durch **Albert Frank, Nikolasstraße 41.**

Laden,
mit oder ohne Wohnung, seither Gemüsegeschäft, ist krankheitshalb, anderweitig zu vermieten Yorkstraße 33, Part., bei Christ. Wilgenröther.

Bäckerei
mit Laden und Wohnung in guter Lage zu verm. Näh. durch Architekt **Lob, Dallaart Str. 2. 2.** B7413

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adelheidstraße 37, 1, gut mobl. Wohn- und Schlafzimmer, teilweise Pension, zu vermieten.
Albrechtstr. 24, 1, g. m. Z.
Arndtstr. 8 behagl. mbl. W.
Große Burgstraße 17, 3, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für bess. Herrn.
Faulbr.-Str. 5, 1 l., m. Z.
Frankenstr. 25, 3, möbl. Z.
Friedrichstr. 29, 2, Dittrich, g. mbl. Zim., 1 od. 2 Bett.
Göbenstr. 33, 1 l., sch. m. Z.
Goethestr. 18, 1 l., Erkerzim. u. sep. Z. m. zu vm.
Goldgasse 2 gut mbl. Zim. mit und ohne Pension.
Hellmundstr. 3, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 8, 3, Schmidt, möbl. Zim., 23 Mk. m.
Herrnmühlgasse 9, 2 r., freundl. möbl. Zim. mit voller Pens., elektr. Licht.
Lu'senstr. 5, Gth. 1 r., sch. möbl. Zim. an Herrn od. Dame sofort od. später.
Luisenstr. 14, Stb. Part., möbl. Zim. an Fräulein mit Pension sofort z. v.
Luisenstr. 16, H. 2, m. Z.
Mittelstr. 4, 1, g. d. Langg. eleg. möbl. Zim., separ.
Moritzstr. 11, 1, behagl. möbl. Zimmer m. gut. Pension.
Wellstr. 8, 2, g. mbl. Z.
Oranienstr. 27, 1 l., m. Z.
Röderstr. 20, P., sch. m. Z.
Saalgasse 24/26, Hth. 2, schön möbl. Zim., elektr. Licht, zu vermieten.
Schwalb. Str. 69, 2 l., f. Z.
Wallufer Str. 12, 1. Et., eleg. möbl. Wohn- und Schlafz., Badez., Keller, u. Küchenben. zu verm.
Westendstr. 21, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm.

Hübsches Zim.
mit guter Pension Mack, Helenenstraße 13, Part.

Eleg. Wohn-
u. Schlafzim., aller Komfort sof. zu vermieten, nahe Bahnh. Mattausch, Lessingstraße 7.

Vor Sonnenberg, Kaiser-Friedrichstr. 6, 2 Zim. v. Haltestelle Tennelbachstr., möbl. Wohn- u. Schlafz., evtl. auch einz., an ält. Hrn. od. Dame zu verm.

Wohn- u. Schlafz.
elegant möbl. sep. Eing., Nähe Bahnhof, zu verm. Offerten unter E. 848 an den Tagbl.-Verlag.

In gutem Hause 2 behaglich eingerichtete
Zimmer zu vermieten.
Näh. Tagbl.-Verl. Th

Leere Zim., Mans. usw.

Adlerstr. 37 1 l. Z. N. 1 l.
Dotzh. Str. 36 hab. Mf. m. Gas a. einz. P. N. 2 St.
Göbenstr. 17 leere hab. Mf. N. D., auf gleich zu vm.
Hellmundstr. 8 leere Mans.
Herrngartenstr. 7, V. 1, Mans. a. einz. Pers., d. e. Hausarbeit mit übern.
Jahnstr. 36, V. Part., 1 od. 2 leere sep. Zimmer z. v.
Karlstr. 11, 1, 1 l. Z., sep.
Jahnstr. 36, V., 1 o. 2 l. Z.
Müllerstr. 8 ab 1. 7. cr. 2 schöne leere Zim. zu v.
Oranienstr. 3, 2, sch. Mf.
Oranienstr. 48 3, gr. leer. Zim. zum Einst. v. Möb.
Platter Str. 50 heizb. Mf. m. W. u. Gas a. 1. Juli.
Röderstr. 24, Schm. dt. kl. Stübch. m. Kochofen z. v.
Römerberg 3, 1, Nägele, leer. Zim. mit Kochofen.
Römerberg 10 schönes l. Zimmer. Näh. Hth. 3.
Wagemannstr. 28/30 leeres Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.
Walramstr. 18 sch. Frtsp.-Zim. an einz. Pers. sof.
Wörthstr. 18, P., Mans. m. Herd u. Gasanschluß sofort zu vermieten.
Leeres Zimmer in Villa gegen l. Hausberr. abzug. Näh. Müllerstr. 9, Part.